

# **1. Könige**

# **Factual Bible Study**

**J. Chang, 01.08.2025**

**GLEF 2025**

**1 KINGS**

# Inhaltsübersicht

---

- **Salomo wird König: Das Königreich Israel in Blüte und sein Fall (Kapitel 1-11)**
  - Kapitel 1-2: Salomo wird König
  - Kapitel 3-4: Salomo erbittet Weisheit und erhält Weisheit und Reichtum
  - Kapitel 5-8: Vorbereitungen auf den Tempelbau, Bau des Tempels und der königlichen Paläste, Einweihung
  - Kapitel 9: Gott ermahnt Salomo und Regierungsmaßnahmen
  - Kapitel 10: Besuch der Königin von Saba und Salomos Reichtum
  - Kapitel 11: Salomos Sünde und sein Fall

# Inhaltsübersicht

---

- **Teilung in Süd- und Nordreich, Könige bis zu Joschafat und Ahasja (Kapitel 12-16 und Ende 22)**
  - Kapitel 12: Abfall der 10 Stämme und Teilung in Süd- und Nordreich
  - Kapitel 13-14: Jerobeams Aufstieg bis zu seinem Tod
  - Kapitel 14-15/22: **Juda**: Rehabeam, Abija, Asa, Joschafat
  - Kapitel 15-16/22: **Israel**: Nadab, Bascha, Ela, Simri, Omri, Ahab, Ahasja
- **Zeit und Ereignisse unter dem Propheten Elia (Kapitel 17-22)**
  - Kapitel 17: Elia am Bach Krit und bei der Witwe zu Zarpas
  - Kapitel 18: Das Gottesurteil am Karmel
  - Kapitel 19: Elia am Horeb und Elias Berufung
  - Kapitel 20: Ahab: Die Aramäischen Kriege mit Ben-Hadad II
  - Kapitel 21: Ahab: Nabots Weinberg
  - Kapitel 22: Ahabs Krieg mit Ben-Hadad II zu Ramot-Gilead und Ahabs Ende

# Kapitel 1

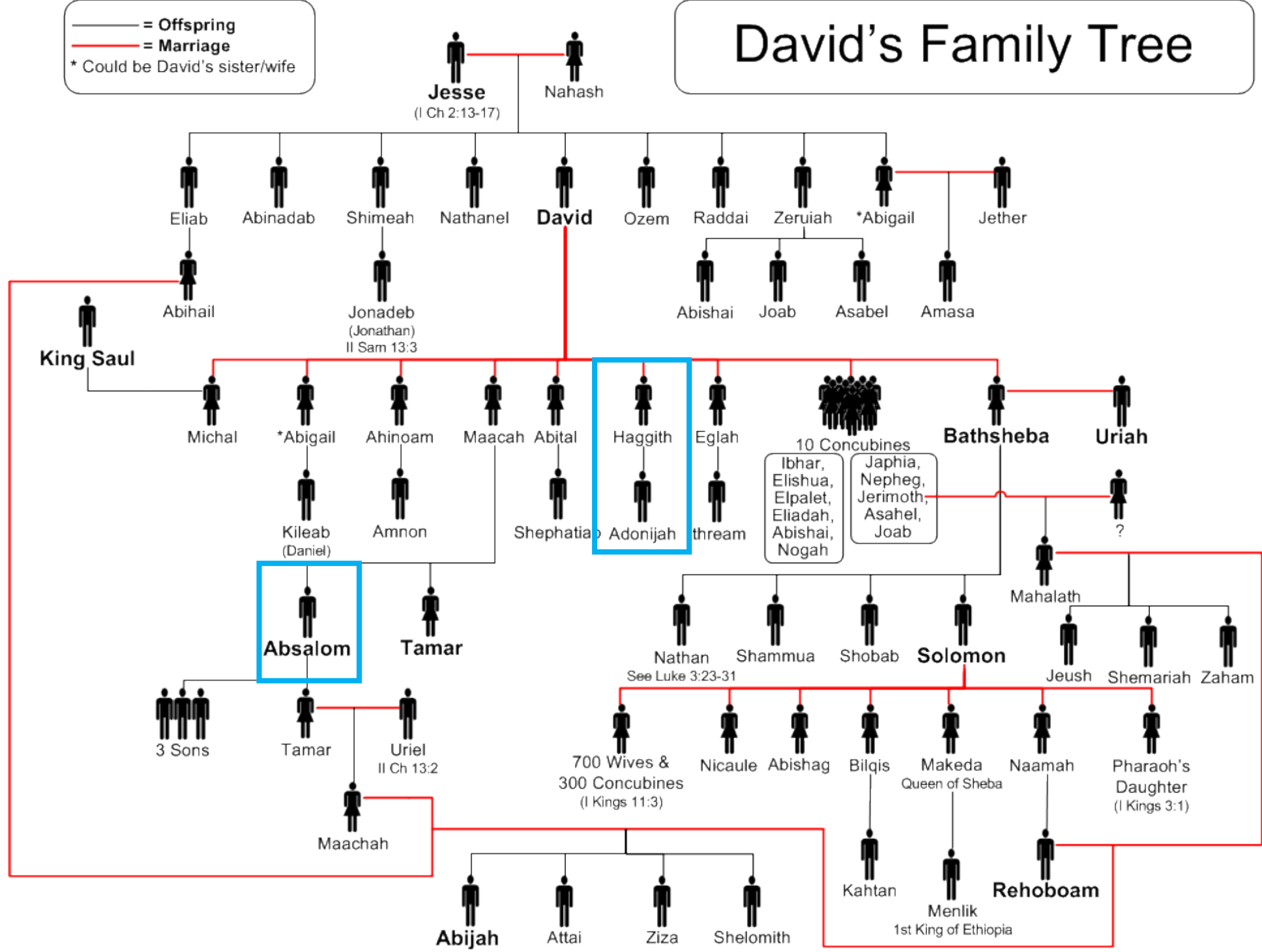
---

- König David war alt und hochbetagt (1)
  - Knüpft historisch an das vorangegangene Buch Samuel an
- Adonija, will sich zum König ausrufen lassen (5-10)
- Batseba erinnert David an die Verheißung Salomo zum König zu machen



# David's Family Tree

— = Offspring  
 — = Marriage  
 \* Could be David's sister/wife



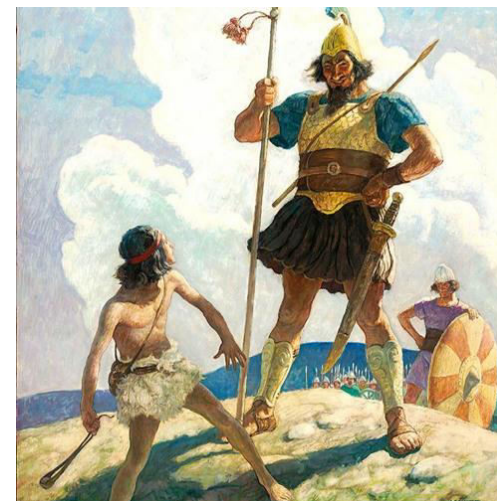
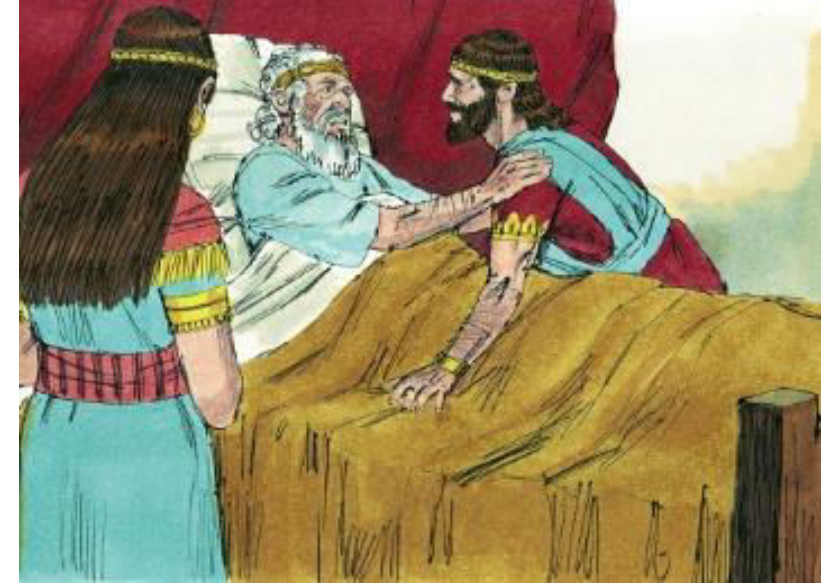
# Kapitel 1

- Zadok, Nathan und Benaja werden gerufen: Salomo soll auf Davids Maultier gesetzt werden zum Fluss Gihon und von Nathan zum König gesalbt werden. Dann soll er sich als Fürst über Israel und Juda auf den Thron setzen (32-41)
  - *37 Wie der HERR mit meinem Herrn, dem König, gewesen ist, so sei er auch mit Salomo, dass sein Thron größer werde als der Thron meines Herrn, des Königs David!*
- Adonija erfährt, dass Salomo zum König gemacht wurde. Er fürchtet sich und umfasst die Hörner des Altars, indem er um sein Leben bittet, welches ihm Salomo gewährt (42-53)



# Kapitel 2

- **Davids letzter Wille und sein Tod**
- David liegt im Sterben und sein letzter Wille ist, dass Salomo auf Gottes Wegen handelt, seine Satzungen, Gebote, Rechte und Ordnung hält, wie im Gesetz des Mose geschrieben steht → dann soll ihm alles gelingen
- Wenn seine Söhne auf ihre Wege achten, so soll es niemals an einem Mann auf dem Thron fehlen (1-5)
- Joab soll gerächt werden, aber den Söhnen Barsillais, des Gileaditers soll er Barmherzigkeit erweisen, Schimi soll er nicht töten, aber er soll ihn nicht frei ausgehen lassen (6-9)
  - Davids Gerechtigkeitssinn und Hirtenherz
- Davids Tod: seine Regierungszeit war **40 Jahre** (7 Jahre Hebron, 33 Jahre in Jerusalem) (10-11)
- Die Herrschaft Salomos hatte festen Bestand (12)



## Kapitel 2

---

*2 Ich gehe hin den Weg aller Welt. So sei getrost und **sei ein Mann***

*3 und diene dem HERRN, deinem Gott, **dass du wandelst in seinen Wegen und hältst seine Satzungen, Gebote, Rechte und Ordnungen, wie geschrieben steht im Gesetz des Mose, damit dir alles gelinge, was du tust und wohin du dich wendest;***

*4damit der HERR sein Wort erfülle, das er über mich geredet hat:*

***Werden deine Söhne auf ihre Wege achten, dass sie vor mir in Treue und von ganzem Herzen und von ganzer Seele wandeln, so soll dir's niemals fehlen an einem Mann auf dem Thron Israels.***

# Kapitel 2

- **Salomos Maßnahmen beim Antritt der Regierung**
- Adonija kommt zu Betseba und bittet sie mit Salomo zu sprechen, dass er Abischag von Schunem heiraten kann, Batesaba bringt dies zu Salomo (13-21)
- Salomo hat Einsicht und erkennt das Motiv von Adonija, er lässt ihn durch Benaja töten (22-25)
- Lernpunkte: *46 ...Und das Königtum wurde gefestigt durch Salomos Hand.*
  - Salomos Gehorsam und Vertrauen gegenüber seinem Vater David, auch wenn es nicht einfach war, oder er etwas anders hätte denken können
  - Seine klare Haltung und Einsicht, dass er das falsche Motiv erkannt und nicht humanistisch war
  - Behandelte das Problem sofort und gründlich ohne Kompromisse
  - Er ließ die Verheißung nicht „verjähren“ (Schimi)



# Kapitel 3

---

- **Salomos Gebet um Weisheit (vgl. 2. Chr 1,1-12)**
- Salomo verschwägert sich mit dem Pharao und nahm seine Tochter zu Frau und brachte sie in die Stadt Davids (1)
  - der Beginn von Salomo Kompromisse zu schließen
  - jetzt schien er noch unbeeinflusst, aber später verführten sie ihn
- Salomo hatte den Herrn lieb und wandelte nach den Satzungen seines Vaters David, er opferte (damals gab es noch keinen Tempel) auf der bedeutensten Höhe in Gibeon und brachte 1000 Brandopfer dar (2-5)



"And Solomon brought up the daughter of Pharaoh . . . unto the house that he had built for her."—2 Chron. viii. 11.

# Kapitel 3

---

- Gott erscheint in Salomo im Traum fragt, was er wünsche. Salomo fühlt sich als Mensch unter dem großen Volk Gottes etwas überfordert und **erbittet ein gehorsames Herz und Kraft und Weisheit** zu richten. (6-9)
  - *9 So wollest du **deinem Knecht ein gehorsames Herz geben**, damit er dein Volk richten könne und verstehen, was gut und böse ist. Denn wer vermag dies dein mächtiges Volk zu richten?*
- Gott gefällt Salomos Bitte, dass nicht um langes Leben, Reichtum oder Tod seiner Feinde bittet und möchte ihm ein weises und verständiges Herz geben, wie es noch nicht gewesen ist und nach ihm nicht aufkommen wird. Er wollte ihm auf Reichtum und Ehre schenken und auch ein langes Leben, wenn er nach den Satzungen seines Vaters David handelt (10-15)



## Kapitel 3

---

*11 Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, zu hören und recht zu richten,*

*12 siehe, so tue ich nach deinen Worten. **Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, sodass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und nach dir nicht aufkommen wird.***

*13 Und dazu gebe ich dir, **worum du nicht gebeten hast, nämlich Reichtum und Ehre, sodass deinesgleichen keiner unter den Königen ist zu deinen Zeiten.***

*14 Und wenn du in meinen Wegen wandeln wirst, dass du hältst meine Satzungen und Gebote, wie dein Vater David gewandelt ist, so werde ich dir ein langes Leben geben.*

# Kapitel 3

---

- **Salomos Urteil (16-28)**
- Salomos berühmtes Urteil über zwei Huren, die beide ein Kind zur gleichen Zeit zur Welt brachten, aber eins starb. Salomos findet heraus, wer die wahre Mutter ist, indem er befiehlt das Kind teilen zu lassen, die es darauf hin aufgibt (16-27)
- **Lernpunkte:**
  - Nicht um verbesserte Bedingungen zu bitten, sondern um Weisheit
  - Der wahre Wert von Weisheit vs. Geld
  - Priorität



# Kapitel 4

---

- Salomos Beamte und Amtleute (1-6)
  - wurden mit Namen genannt und waren wichtig, Geschichtsbewusstsein
- Priester: Asarja, der Sohn Zadoks
- Schreiber: Elihoref und Ahija, die Söhne Schischas
- Feldhauptmann: Benaja, der Sohn Jojadas
- Priester: Zadok und Abjatar
- Vorsteher vor den Mitleuten: Asarja, der Sohn Nathans
- Königs Freund: Sabud, Sohn Nathas
- Hofmeister: Ahischar
- Fronvogt: Adoniram, der Sohn Abdas
- Zwölf Amtleute über ganz Israel, die den König und sein Haus versorgten, jeder im Jahr einen Monat lang (zwei davon hatten mit Töchtern Salomos geheiratet) (7-19)
  - Politische Beziehungen
- Juda und Israel waren **zahlreich wie der Sand am Meer und sie aßen und tranken und waren fröhlich** (20)
  - Großer Kontrast zu späterem weiteren Verlauf des Buches



# Kapitel 5

- **Salomos Macht und Weisheit**
- Salomo war Herr über alle Königreiche vom Euphratstrom bis zum Philisterland and an die Grenze Ägyptens, die brachten Geschenke (1)
- Was Salomo täglich zur Speisung hatte (60 Sack Mehl, 30 Rinder, 100 Schafe usw...) (2-3)
- Er hatte **Frieden** mit allen seinen Nachbarn ringsum (4-5)
- Er hatte 4000 Gespanne für Kriegswagen, 12000 Leute für die Pferde, es fehlte ihm an nichts (6-8)
- **Gott gab Salomo große Weisheit und Verstand, die größer war als alles damals bekannte, und er war dafür berühmt (9-11)**
- Er dichtete **3000 Sprüche und 5000 Lieder**, man kam aus allen Völkern diese Weisheit zu hören (12-14)

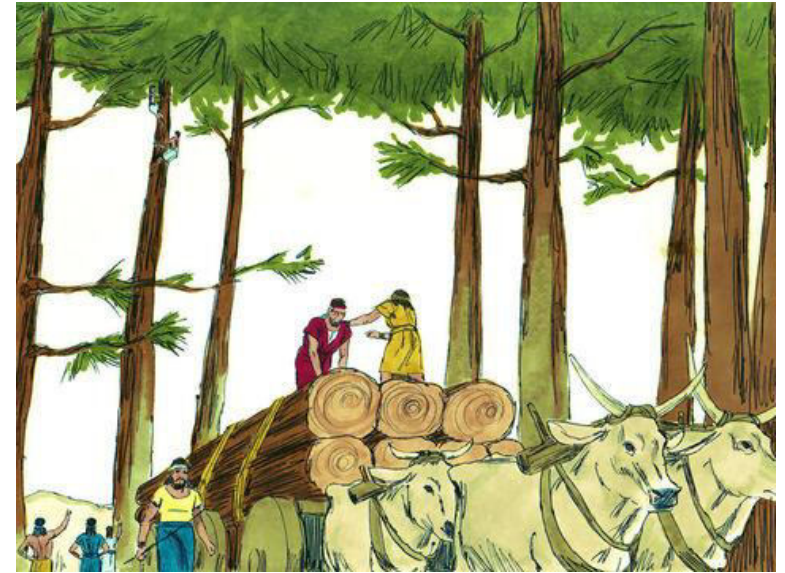




*9 Und Gott gab Salomo sehr große Weisheit und Verstand und einen Geist, so weit, wie Sand am Ufer des Meeres liegt, 10 dass die Weisheit Salomos größer war als die Weisheit von allen, die im Osten wohnen, und als die Weisheit der Ägypter.*

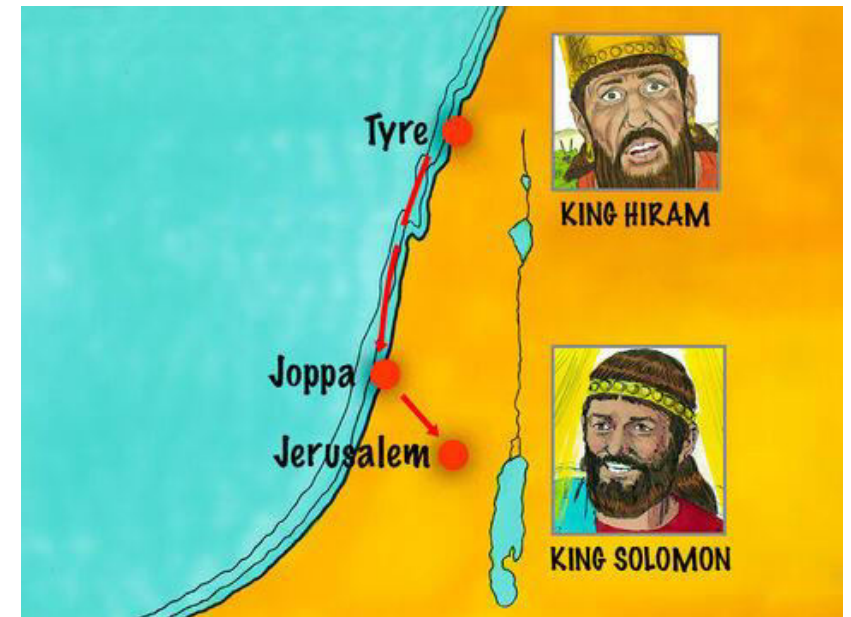
# Kapitel 5

- **Salomos Vertrag mit Hiram von Tyrus.  
Vorbereitung zum Tempelbau (vgl. 2. Chr 2,1-17)**
- Hiram, der König von Tyrus sandte Botschafter zu Salomo (Hiram war ein Freund von David) und Salomo äußerte seinen Wunsch Gott ein Haus zu bauen, wie Gott David verheißen hatte
  - Salomo vergaß das Gebetsanliegen seines Vaters nicht
  - Er wollte seine Ressourcen gebrauchen, um einen Tempel zu bauen
- Er wollte in Zusammenarbeit mit Hiram Zedern aus dem Libanon haben, er wollte sie bezahlen, denn er wollte die besten Holzhauer (20)
  - Er wollte das Beste für Gott haben
  - Er verstand Kooperation



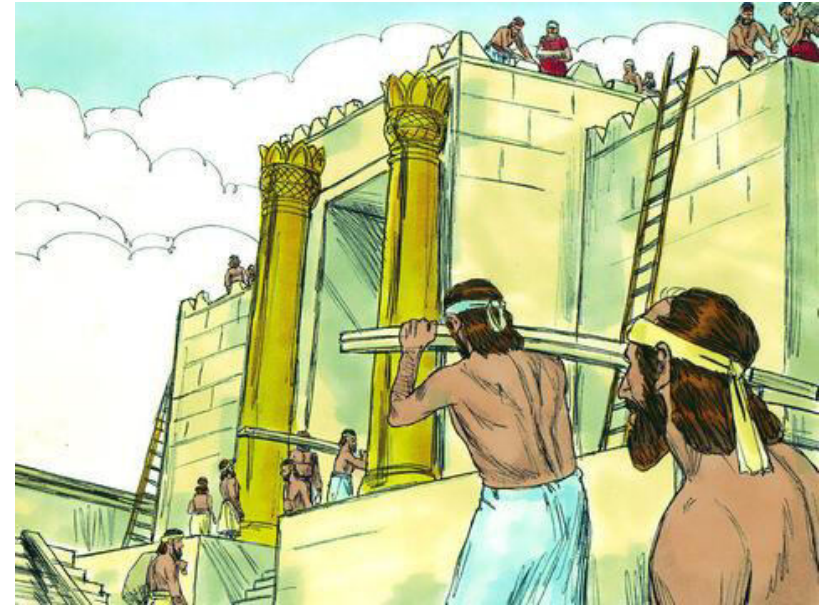
# Kapitel 5

- Hiram freut sich und möchte seinen Wunsch erfüllen:
  - Zedern- und Zypressenholz aus dem Libanon sollen übers Meer zu ihm transportiert werden
  - im Gegenzug gab Salomo ihm 20000 Sack Weizen und 2000 Eimer Öl jährlich (21-25)
- Sie schließen einen Vertrag: Salomo sendet 30000 Arbeiter auf den Libanon, zudem hatte er 70000 Lasträger und 80000 Steinhauer im Gebirge, die große kostbare Steine ausbrechen sollten für den Grund des Hauses (26-32)
- → Grundlage Holz und Steine für das Haus Gottes



# Kapitel 6

- **Der Bau des Tempels (vgl. 2. Chr 3,1-14)**
- **480 Jahre** nach dem Auszug Israels aus Ägyptenland, im vierten Jahr der Herrschaft Salomos über Israel, im Monat Siw, der zweite Monat (1)
  - 11 Und es geschah des HERRN Wort zu Salomo: 12 So sei es mit dem Hause, das du baust: **Wirst du in meinen Satzungen wandeln und nach meinen Rechten tun und alle meine Gebote halten und in ihnen wandeln, so will ich mein Wort an dir wahr machen, das ich deinem Vater David gegeben habe**, 13 und will wohnen unter Israel und will mein Volk Israel nicht verlassen.
- Im 11. Jahr, im Monat Bul (8. Monat), wurde das Haus vollendet, es wurde 7 Jahre daran gebaut (37-38)



Maße:  
Länge 60 Ellen  
Breite 20 Ellen  
Höhe 30 Ellen

Heilige durch einen Vorhang vom Hinterraum von 20 Ellen Länge, das Allerheiligste im Westen getrennt, mit Lade und zwei Cherubim

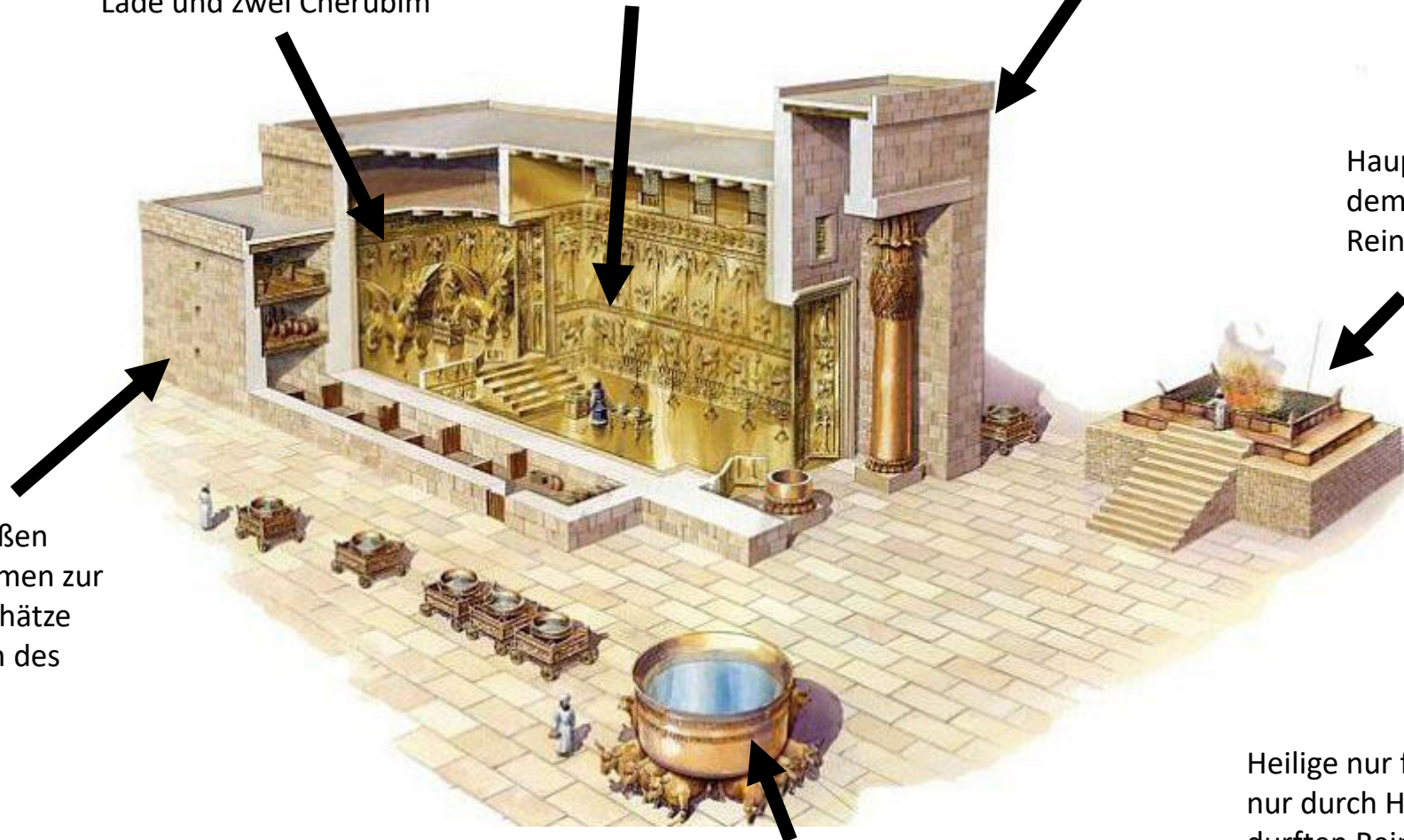
40 Ellen langer Vorderraum: das Heilige mit Leuchter, Schaubrottisch und Räucheraltar,

Eingangsseite: 10 Ellen tief Vorhalle mit zwei bronzenen Säulen (Jachin und Boas, Festigkeit und Stärke), keine konstruktive Funktion, sondern Symbole

Hauptaltar auf dem Hof, vor dem Eingang (Brandopfer) und Reinigungsbecken

Eingang Osten

Drei Seiten mit außen umlaufenden Räumen zur Bewahrung der Schätze und Gerätschaften des Tempels



Ehernes Meer (Bronzebecken) ruhend auf 12 bronzenen Rindern.

Heilige nur für Priester zugänglich, Allerheiligste nur durch Hohenpriester, n.A. des Talmuds durften Reinigungskräfte hineingelassen werden von oben mit Körben, mussten sich aber die Wand anschauen

# KING SOLOMON'S TEMPLE

The temple built by King Solomon is widely referred to as the "first temple." Construction on the "house of the Lord" began in the spring of 967 B.C.E. (1 Kings 6:1; 2 Chronicles 3:1-2). It took seven years to build and was completed in the fall of 960 B.C.E. (1 Kings 6:38). The temple was situated adjacent north of the City of David on Mount Moriah, in the same area that Abraham built the altar to sacrifice Isaac. King David purchased the land from Ornan the Jebusite at the end of his reign (1 Chronicles 21).

The temple was a large and impressive structure, especially compared to the palace and surrounding buildings, but it was not colossal or ostentatious. It was 31.5 meters (103 feet) long, 10.5 meters (34.4 feet) wide and 15.8 meters (51.8 feet) high. The quality of its construction was exceptional. It was built from the highest-quality stone, metals and timber, which were fashioned, largely off-site, by expert Phoenician and Israelite craftsmen.

The inner sanctuary, or holy of holies, was the most sacred part of the temple. This was where the ark of the covenant was placed. This room was 10.5 meters (34.4 feet) by 10.5 meters, and its walls were covered in gold (1 Kings 6:15-29; 2 Chronicles 3:8-14). Two large golden cherubim stood on either side of the ark, each 5.25 meters (17.2 feet) tall with wingspans of 5.25 meters (1 Kings 6:23-28). The ark of the covenant sat between the two cherubim underneath their wings (1 Kings 8:1-11; 2 Chronicles 5:2-14).

Ten bronze wheeled stands, each holding a basin of water, were positioned around the temple—five on the north, five on the south. The stands were decorated with hand-carved wreaths, lions, oxen and cherubim (1 Kings 7:27-28; 2 Chronicles 4:6). These basins of water were used by the priests to rinse off animal parts used in burnt offerings.

The holy place had clerestory windows with recessed frames (1 Kings 6:4).

The holy place was separated from the holy of holies by a large, finely embroidered purple, blue and crimson linen "veil," or curtain (2 Chronicles 3:14).

The holy place was the largest room in the temple and contained the golden incense altar, the table for the showbread, and 10 golden lampstands with 10 tables (1 Kings 7:48-49). The holy place was 21 meters (68.8 feet) long and 10.5 meters (34.4 feet) wide. The gold-overlaid walls, built from cedar imported from Lebanon, were carved with images of palm trees, "knops" and flowers (1 Kings 6:17-18; 2 Chronicles 3:5-7).

Two gold-overlaid, wooden folding doors with carved images of cherubim, palm trees and flowers separated the holy place from the porch (1 Kings 6:33-35).

The "porch" (vestibule) was 10.5 meters (34.4 feet) wide and 5.25 meters (17.2 feet) deep (1 Kings 6:3; 2 Chronicles 3:4). Two large bronze pillars framed the entrance. The pillar on the right was called "Jachin," meaning "he will establish"; the one on the left was called "Boaz," meaning "quickness" and "in strength" (1 Kings 7:2; 2 Chronicles 3:17).

Used for burnt offerings, the large altar was 5.25 meters (17.2 feet) high, 10.5 meters (34.4 feet) long and 10.5 meters wide, and was accessed by a ramp (2 Chronicles 4:1).

The "molten sea" was a large metal basin in which the priests washed. The giant bowl, which measured 2.62 meters (8.5 feet) high and 5.25 meters (17.2 feet) in diameter, held 44,000 liters (almost 12,000 gallons) of water (1 Kings 7:23-26; 2 Chronicles 4:2-5). Underpinning this heavy basin were 12 bronze oxen, each facing outward, arranged in sets of three.

## INSIDE THE TEMPLE

(Cutaway view)

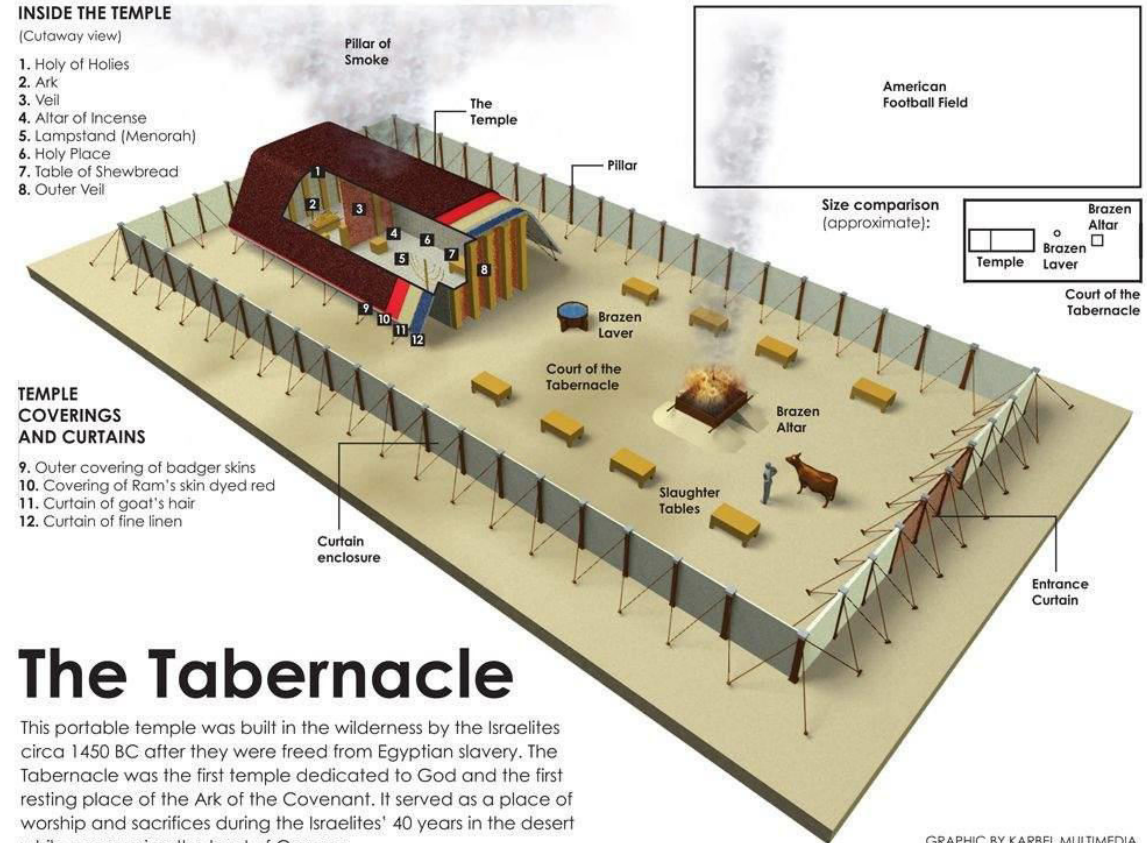
1. Holy of Holies
2. Ark
3. Veil
4. Altar of Incense
5. Lampstand (Menorah)
6. Holy Place
7. Table of Showbread
8. Outer Veil

## TEMPLE COVERINGS AND CURTAINS

9. Outer covering of badger skins
10. Covering of Ram's skin dyed red
11. Curtain of goat's hair
12. Curtain of fine linen

# The Tabernacle

This portable temple was built in the wilderness by the Israelites circa 1450 BC after they were freed from Egyptian slavery. The Tabernacle was the first temple dedicated to God and the first resting place of the Ark of the Covenant. It served as a place of worship and sacrifices during the Israelites' 40 years in the desert while conquering the land of Canaan.



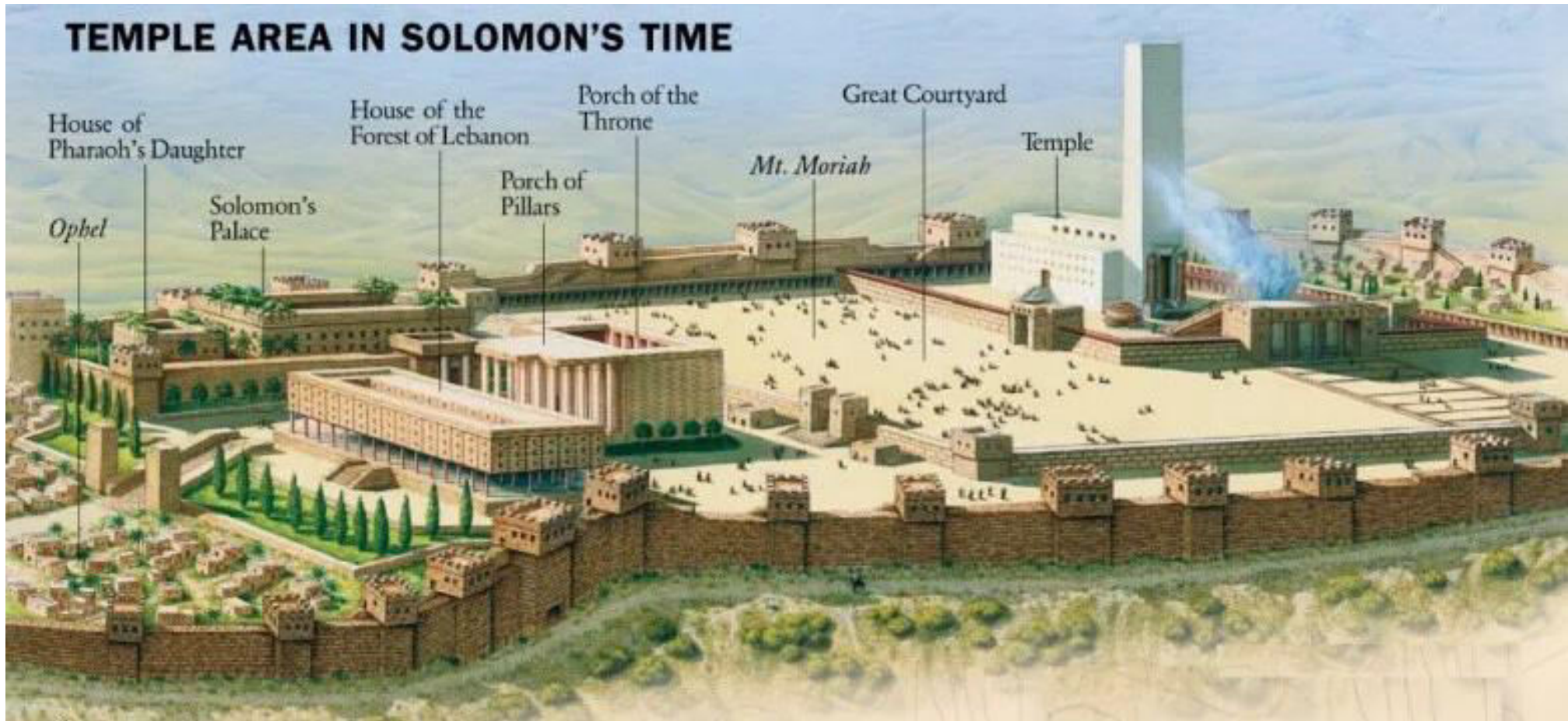
GRAPHIC BY KARBEL MULTIMEDIA,  
COPYRIGHT 2008 LOGOS BIBLE SOFTWARE



# Kapitel 7

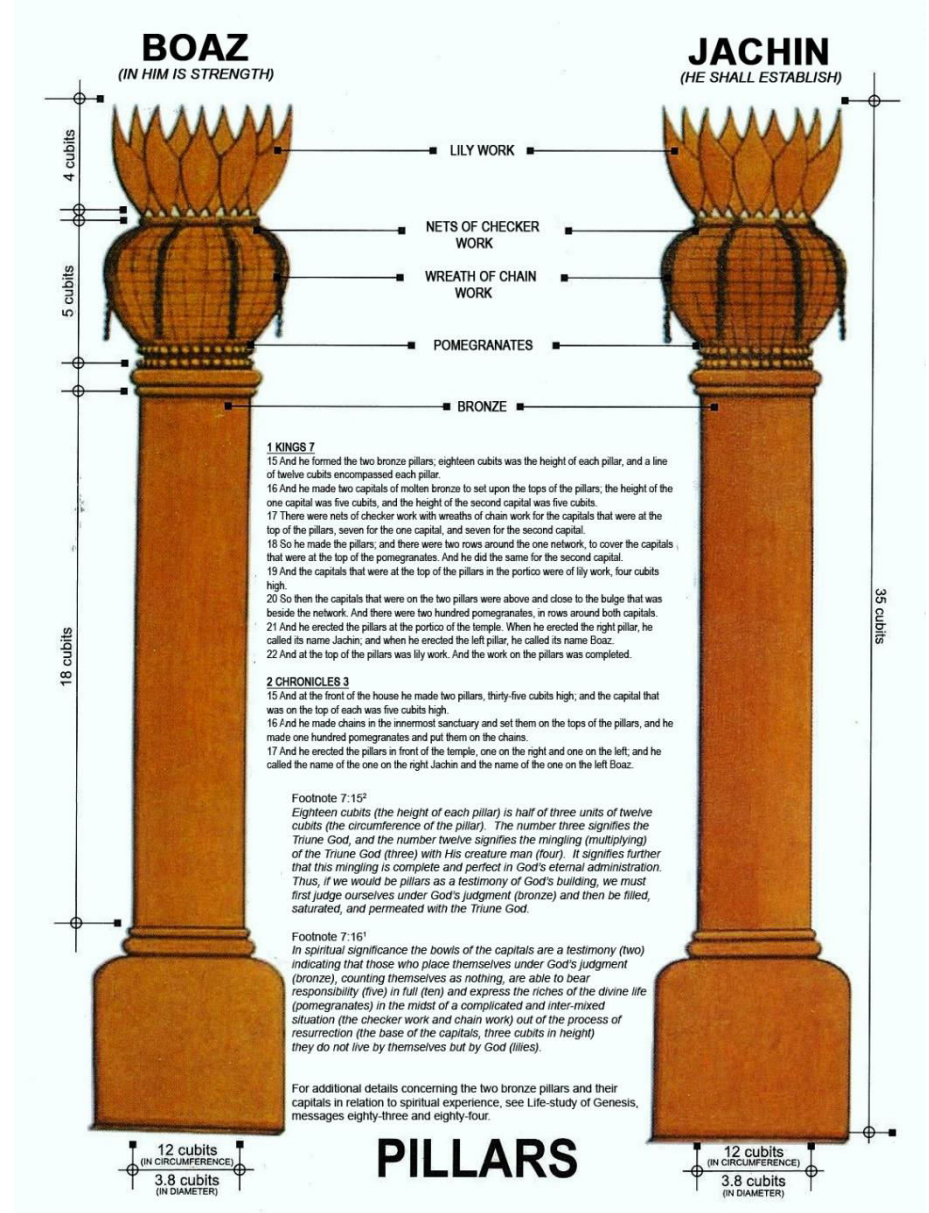
---

- **Der Bau der königlichen Paläste**
- An den Königshäusern wurde 13 Jahre gebaut, bis zur Vollendung (1)
- Libanon-Waldhaus, seinen Palast, und ein Haus für die Tochter des Pharaos (8)



# Kapitel 7

- Die beiden Säulen vor dem Tempel und die heiligen Geräte (vgl. 2. Chr 3,15–5,1)
- Salomo ließ **Hiram von Tyrus** holen, den Sohn einer Witwe aus Naftali, der ein Kupferschmied war (14)
- Prachtige Säulen aus Kupfer, die er in der Vorhalle des Tempels aufrichtete und das Bronzen Meer
- Töpfe, Schaufeln, Becken, die zwei Säulen, kuglige Knäufe auf den Säulen, zwei Gitterwerke, vierhundert Granatäpfel an den zwei Gitterwerken, je zwei Reihen Granatäpfel an einem Gitterwerk, zehn Gestelle und zehn Kessel und das Meer und die zwölf Rinder unter dem Meer
- Salomo lässt auch alle Geräte machen: goldener Altar, goldener Tisch mit den Schaubrotten, fünf Leuchter, Schalen, Messer, Becken, Löffel, Pfannen (48-50)
  - *51 So wurde das ganze Werk vollendet, das der König Salomo gemacht hatte am Hause des HERRN. Und Salomo brachte hinein, was sein Vater David geheiligt hatte an Silber und Gold und Geräten, und legte es in den Schatz des Hauses des HERRN.*



# Kapitel 8

---

- **Einweihung des Tempels. Salomos Gebet und Opfer (vgl. 2. Chr 5,2–7,10)**
- Salomo versammelt die Ältesten in Israel, **alle** Häupter der Stämme und Obersten der Sippen in Israel nach Jerusalem, um die Lade des Bundes aus der Stadt Davids zu bringen, im Monat Etanim, der siebente Monat (1-2)
- Die Lade wird an ihren Platz in das Allerheiligste gebracht. In der Lade waren die steinernen Tafeln des Mose. Als die Priester aus dem Heiligen gehen, **erfüllte die Wolke das Haus des Herrn** (6-11)
- Salomo segnet die Gemeinde und preist Gott, und erinnert sich und sein Volk an die Geschichte, dass David schon daran gedacht hatte ein Haus zu bauen für Gott (12-21)
- Salomo tritt vor den Altar, hebt seine Hände zum Himmel, preist Gottes Allmacht und Treue. Er erinnert sich an die Verheißung an David, dass es nicht fehlen soll an einem Mann, der auf dem Thron Israel sitzt, **solange die Söhne auf ihren Weg achthaben** (22-26)



# Kapitel 8

- Salomo wusste, dass nichts auf der Erde Gott gleich ist, aber er bat, um Gebetserhörung (27-40)
- Salomo segnete danach die ganze Gemeinde. Er ermutigt sie, dass ihr Herz ungeteilt bei dem Herrn sein soll (55-61)
  - erinnert uns an das hohepriesterliche Gebet Jesu, Gebet Mose und Abrahams
  - Ein sehr bewegender, wichtiger Moment, im krassen Gegensatz zu dem was folgt
- Der König und ganz Israel opferten vor dem Herrn, 22000 Rinder und 120000 Schafe. So wurde der Tempel Gottes eingeweiht, auch die Mitte des Vorhofes. Die Versammlung war von der Grenze Hamits bis an den Bach Ägyptens, vierzehn Tage lang (62-66)



# Kapitel 9

---

- **Gott ermahnt Salomo (vgl. 2. Chr 7,11-22)**
- Gott erscheint Salomo zum zweiten Mal, er erinnert ihn an die Verheißung in Kapitel 3. (1-5)
- Er fügt die Warnung hinzu, dass wenn sie sich abwenden (ihr und eure Kinder) und die Gebote nicht halten und anderen Göttern dienen, dass er Israel ausrotten würde, das Haus verwerfen würde und Israel Spott und Hohn sein wird vor den anderen Völkern, sie würden zu Spott und ihn werden (6-9)



# Kapitel 9

---

6 *Werdet ihr euch aber von mir **abwenden**, ihr und eure Kinder, und **nicht halten meine Gebote und Rechte**, die ich euch vorgelegt habe, und hingehen und andern Göttern dienen und sie anbeten,*

7 *so werde ich **Israel ausrotten** aus dem Lande, das ich ihnen gegeben habe, und das Haus, das ich meinem Namen geheiligt habe, will ich **verwerfen** von meinem Angesicht; und Israel wird ein Spott und Hohn sein unter allen Völkern.*

8 *Und dies Haus wird **ingerissen** werden, sodass alle, die vorübergehen, sich entsetzen werden und höhnen und sagen: Warum hat der HERR diesem Lande und diesem Hause das angetan?*

9 *Dann wird man antworten: **Weil sie den HERRN, ihren Gott, verlassen haben, der ihre Väter aus Ägyptenland führte, und andere Götter angenommen und sie angebetet und ihnen gedient haben – darum hat der HERR all dies Unheil über sie gebracht.***

# Kapitel 9

---

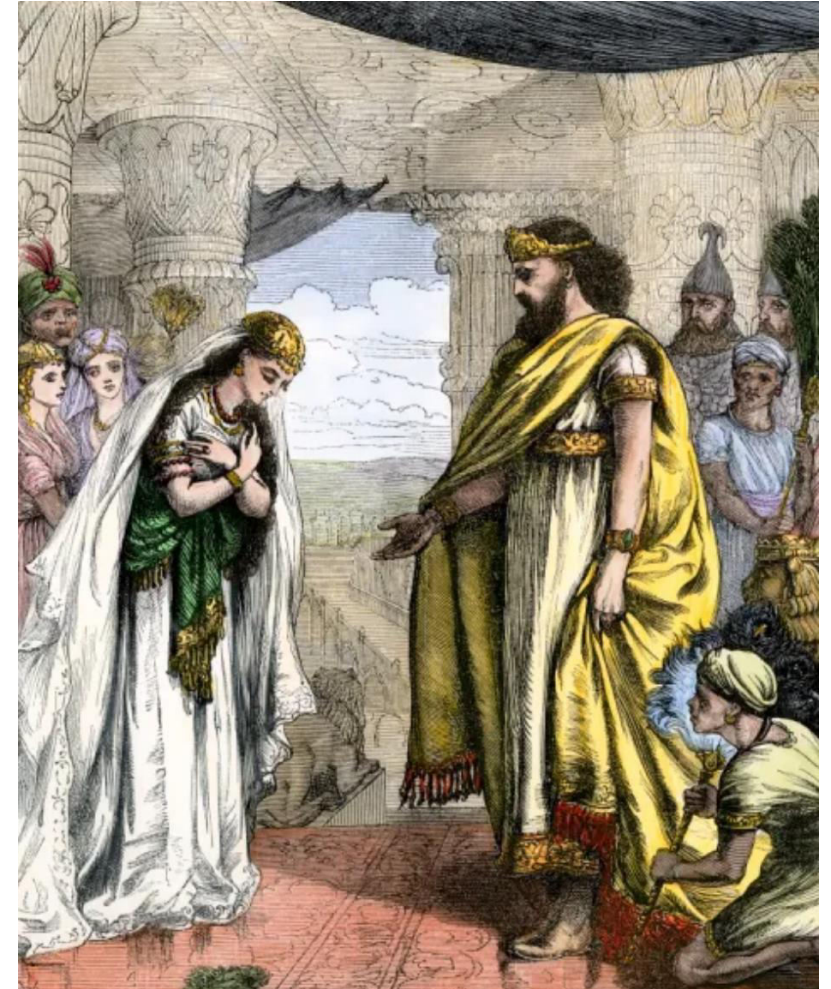
- **Verschiedene Regierungsmaßnahmen Salomos (vgl. 2. Chr 8,7-11)**
- 20 Jahre nach dem Tempelbau, Salomo gab Hiram 20 Städte in Galiläa, die Hiram aber nicht gefielen (man nannte sie das Land Kabul) (10-14)
- Salomo machte zu Fronleuten alles Volk, das noch übrig war von Amoritern, Hetitern, Perisitern, Hiwitern und Jebusitern, die nicht zu den Israeliten gehörten, bis auf den heutigen Tag (15-21)
- Baute der Tochter des Pharao ein Haus, dann den Millo (24)
  - Er baute Gott ein Haus, aber auch der Tochter des Pharao
  - baute eine Stadt wieder auf, die der König von Ägypten eingenommen hatte, verwüstet hatte und seiner Tochter geschenkt hatte
  - Salomos Schwachheit zu den Frauen



# Kapitel 10

---

- **Besuch der Königin von Saba (vgl. 2. Chr 9,1-12)**
- Die Königen von Saba (heut. Yemen/Äthiopien) kam, um Salomo mit Rätselfragen zu prüfen, mit großem Gefolge. Salomo kann ihr alle vorbereiteten Fragen beantworten. (1-3)
  - Sie ist ein Symbol der weiblichen Intelligenz, Macht und Reichtums
- Die Königin ist von seiner Weisheit, seinem Reichtum und Brandopfer außer sich vor Staunen und sagt, dass es mehr Weisheit und Güter sind als sie gehört hatte. (4-8)
- Sie lobt den Gott, der an ihm Wohlgefallen hat und gibt ihm zahlreiche Geschenke. Salomo gibt ihr alles, was ihr Herz begehrt. (9-13)



# Kapitel 10

- **Salomos Reichtum (vgl. 2. Chr 9,13-28)**
- Salomo besitzt mind. 666 Zentner Gold, woraus er Schilde machte, großer Elfenbeinthron von Gold überzogen mit 6 Stufen und Löwen aus Gold. Alle Trinkgefäße waren aus Gold, **Silber achtete man für nichts** (14-22)
- Salomos Reichtum und Weisheit war größer als alle Könige auf Erden und alle Welt beehrte ihn zu sehen, um seine Weisheit zu hören und brachte ihm viel Geschenke in Form von goldenen und silbernen Geräten, Kleider, Waffen, Spezerei, Rossen und Maultieren (23-29)



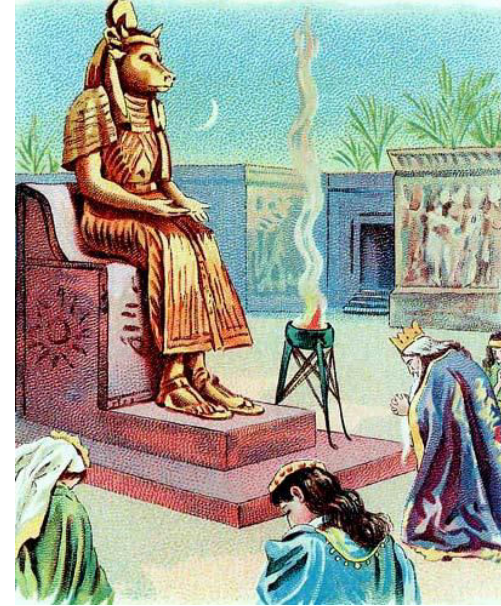
# Kapitel 11

- **Salomos heidnische Frauen und seine Abgötterei**
- Salomos „achilles heel“: er liebte viele ausländische Frauen: die Tochter des Pharao und moabitische, ammonitische, edomitische, sidonische und hetitische Frauen, von denen Gott gesagt hatte, dass die Israeliten nicht zu ihnen gehen sollten (1-2)
- 700 Hauptfrauen und 300 Nebenfrauen, die sein Herz verleuteten (3)
- Als er alt wurde neigten seine Frauen sein Herz zu fremden Göttern und sein Herz war nicht ungeteilt dem Herrn seinem Gott (4)
  - *4 Und als er nun alt war, neigten seine Frauen sein Herz fremden Göttern zu, sodass sein Herz nicht ungeteilt bei dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David.*
  - Salomos Herz wurde geteilt
  - Im Alter konnte er der sündigen Umgebung nicht standhalten
  - Er übertrat die Grenze, den Götzendienste zu begehen



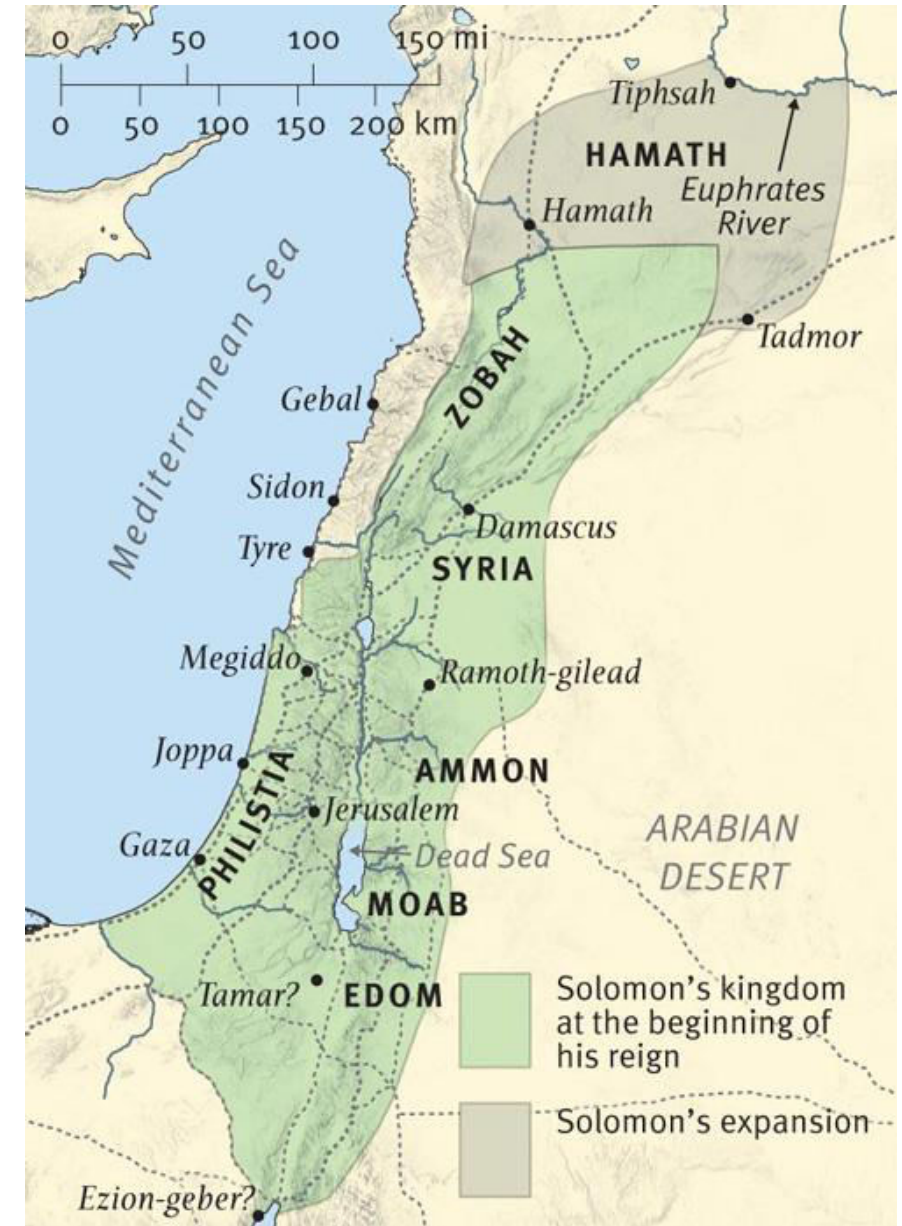
# Kapitel 11

- Er diente der Astarte, einer Göttin der Sidoniter und Milkom, dem Götzen der Ammoniter, er tat, was dem Herrn missfiel und folgte nicht völlig dem Herrn wie sein Vater David (5-6)
- Er baut eine Höhe dem Kemosch, einem Götzen der Moabiter und Milkom. Er tat es für alle seine ausländischen Frauen, die ihren Göttern räucherten und opferten (7-8)
  - 11 Darum sprach der HERR zu Salomo: Weil das bei dir geschehen ist und du meinen Bund und meine Gebote nicht gehalten hast, die ich dir geboten habe, **so will ich das Königtum von dir reißen und einem deiner Großen geben.**
- Gott wollte das Königtum von ihm reißen und einem seiner Großen geben, aber nicht in seiner Zeit um Davids willen, sondern seinem Sohn. Jedoch wollte er einen Stamm seinem Sohn lassen um Davids willen und um Jerusalem, das er erwählt hatte (11-13)
  - Gottes Liebe und Treue an der Verheißung von David



# Kapitel 11

- **Salomos Feinde Hadad und Reson**
- Der Herr erweckte einen Widersacher, den Edomiter Hadad. Als David ihn geschlagen hatte, hatte Joab alles ausgerottet was männlich war, außer Hadad und einige andere, die nach Ägypten entflohen war. Dort hatte er die Schwägerin des Pharaos zur Frau genommen und einen Sohn Genubat bekommen (14-20)
- Als Hadad hörte, dass David und Joab tot waren, bestand er darauf nach Edom zurückzukehren und wurde König (21-22, 25b)
- Gott erweckte auch noch Reson, Sohn Eljadas, der König in Damaskus geworden war (23-25a)



# Kapitel 11

---

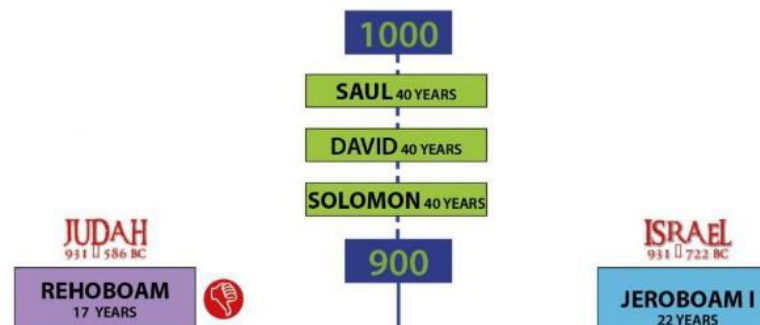
- **Ahijas Verheißung an Jerobeam. Salomos Tod**
- Jerobeam, der Sohn Nebats, ein Ephraimiter von Zereda, Salomos Vogt, hob die Hand auf gegen den König. Salomo hatte bei dem Bau des Millos ihn gesehen, dass er tüchtig war, und setzte ihn über alle Fronarbeit des Hauses Josef. (26-28)
- Von dem **Prophet Ahija** hatte er die Verheißung gesehen, der seinen Mantel in 12 Stücke zerriss und gesagt hatte, dass er 10 Stücke nehmen soll. Gott wollte das Königtum aus Salomos Hand reißen und Jerobeam 10 Stämme geben, einen sollte er behalten. Dies war wegen Salomos Götzendienst (29-36)
- Salomo trachtete danach Jerobeam zu töten. Jerobeam flüchtet nach Ägypten zu Schischak bis Salomo starb. (40)



# Kapitel 12

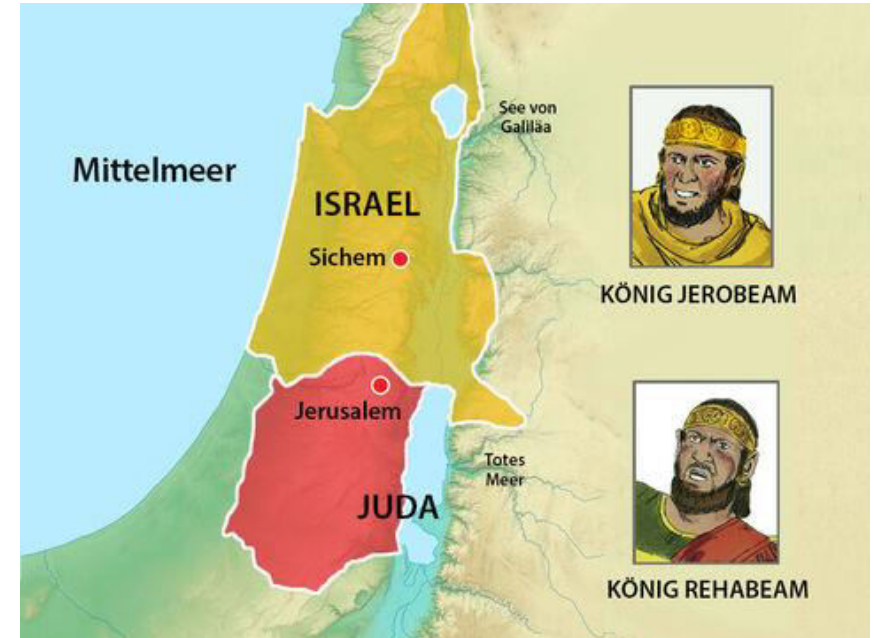
---

- **Abfall der zehn Stämme vom Hause David (vgl. 2. Chr 10,1-19)**
- Rehabeam zog nach Sichem, weil er dort zum König gemacht werden sollte. Jerobeam kehrte nach Salomos Tod aus Ägypten zurück und unter seiner Führung forderte das Volk leichteren Dienst im Gegensatz für ihr Treue (1-4)
- Seine Ältesten raten Rehabeam, der Forderung nachzugeben. Aber er hielt einen weiteren Rat mit seiner „peer“. Diese rieten ihm, dass er die Autorität vor ihnen behalten und ihnen das Leben noch schwerer machen sollte (5-11)
- Der König hörte nicht auf das Volk, dies rebellierte, weil sie sagten, dass sie keinen Teil an David oder Erbe am Sohn Isais haben. Sie steinigten seinen Fronvogt Adoniram und Rehabeam floh nach Jerusalem (11-18)
  - **19 Also fiel Israel ab vom Hause David bis auf diesen Tag.**



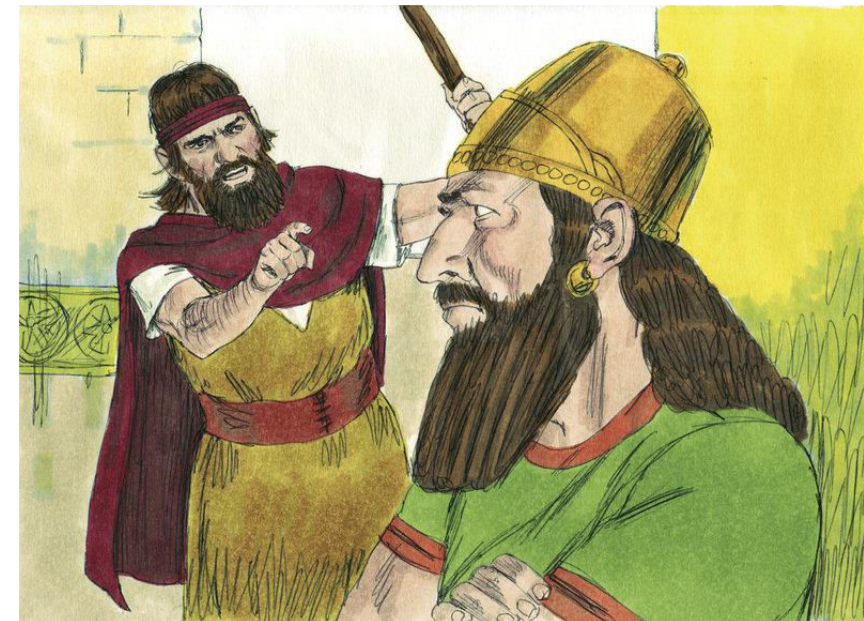
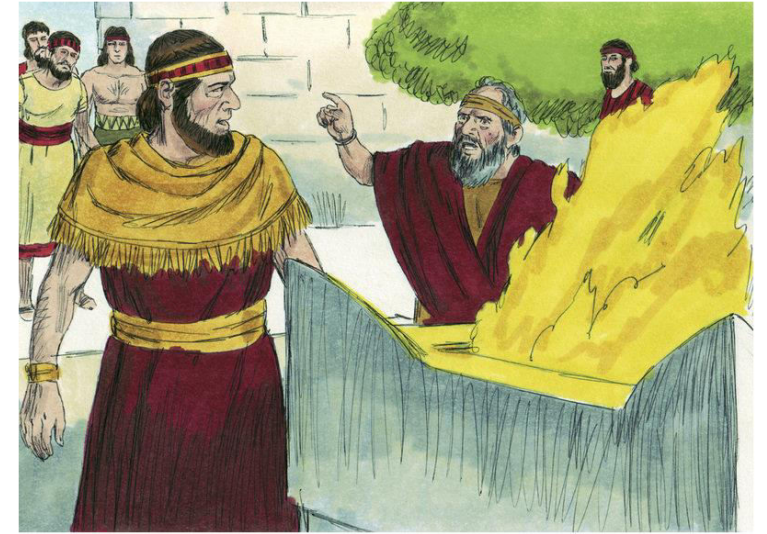
# Kapitel 12

- **Jerobeam wird König über die zehn Stämme. Seine Abgötterei (vgl. 2. Chr 11,1-4)**
- Jerobeam wird zum König über ganz Israel gemacht, außer über dem Stamm Juda und Benjamin (20)
- Rehabeam sammelt Juda und Benjamin (180000 streitbare Männer), um gegen Israel zu kämpfen, aber gehorchten dem Wort Gottes durch einen Mann Gottes Schemaja, nicht in den Kampf zu ziehen (21-24)
- Jerobeam baute Sichem aus und wohnte darin, baute zudem Pnuel aus. Er hatte Sorge, dass wenn das Volk nach Jerusalem zieht und opfert, sich ihr Herz wieder zu Juda orientiert und sie ihn umbringen würden (25-27)
- Er machte daher das Erbe von Salomo rückgängig
  - Er baute zwei goldene Kälber und damit Götter, sie anzubeten, damit sie nicht nach Jerusalem gingen; er bezeichnete diese als Gott, der sie aus Ägyptenland geführt hatte. Eins stellte er in Bethel auf, eins in Dan (28-30)
  - Er baute ein Höhenheiligtum und stellte Priester auf, die nicht aus dem Stamm Levi waren. (31)
  - Er machte ein Fest am 15. des achten Monats und opferte auf dem Altar und bestellte Priester für die Höhen (32)



# Kapitel 13

- **Reich Israel: Ein Prophet verkündet Jerobeam eine Strafe für seine Abgötterei**
- Jerobeam opferte einst auf dem Altar in Bethel am 15. Tage im 8 Monat, als ein Mann Gottes aus Juda kam und gegen den Altar rief, dass ein Sohn aus dem Hause David geboren wird mit **Namen Josia, der würde schlachten die Priester der Höhen und Menschengewebe verbrennen auf dem Alter (Linie Rehabeams).** (1-3)
- Der König streckte seine Hand aus und befahl den Mann Gottes zu greifen, aber seine Hand verdorrte und der Altar barst und Asche verschüttet. Nachdem Jerobeam durch den Mann Gottes zu Gott flehnt kann er seine Hand wieder an sich ziehen. (4-6)



# Kapitel 13

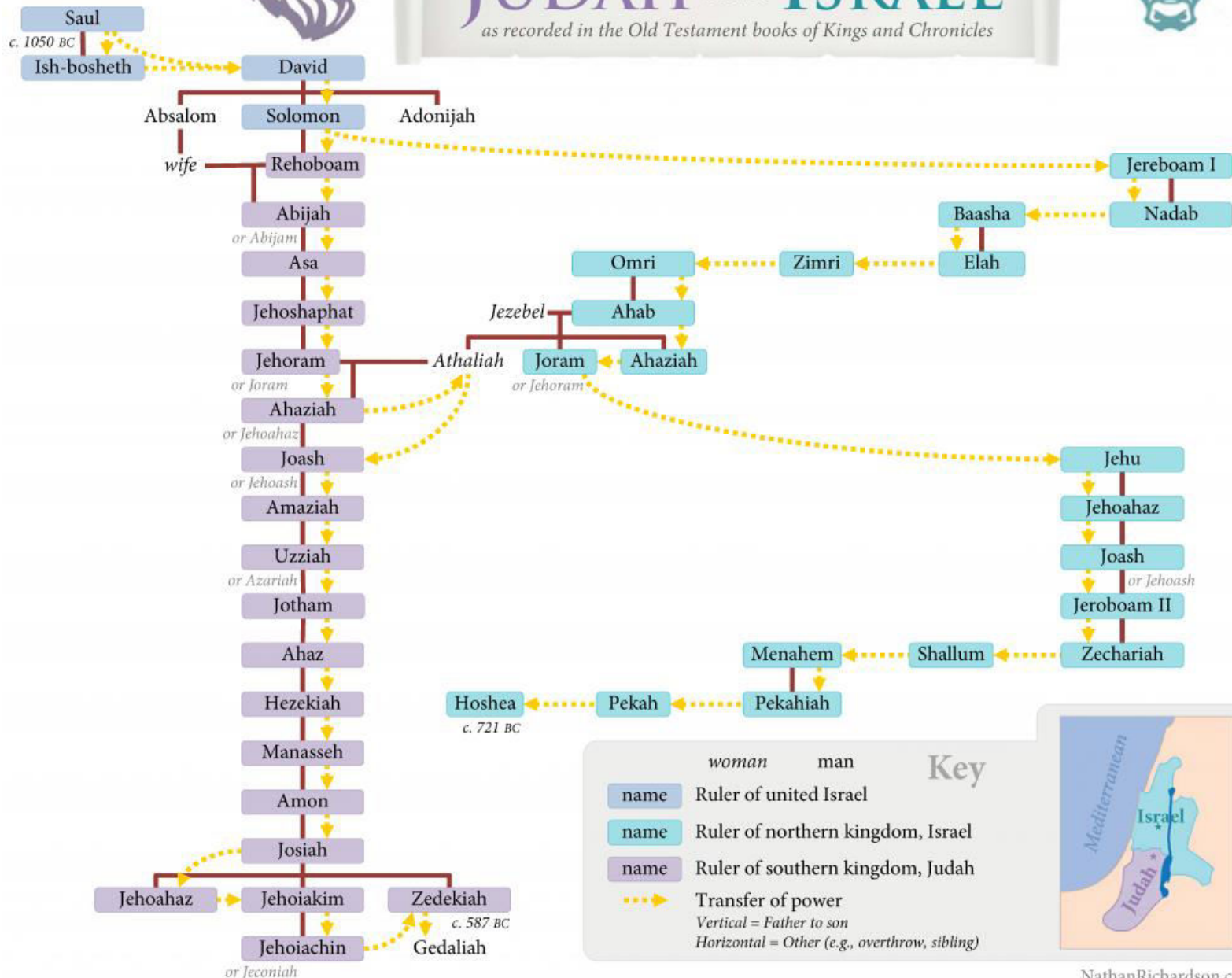
- **Der Prophet wird für seinen Ungehorsam gestraft**
- Ein alter Prophet hört von dem Mann Gottes, zieht ihm nach und will ihm zu essen anbieten, obwohl Gott ihm geboten hatte es nicht zu tun; indem er ihn anlügt. Daher lässt er sich überreden und isst und trinkt mit ihm (11-20)
- Dafür wird er bestraft, weil er nicht das Gebot gehalten hat und auf dem Weg tötete ihn ein Löwe. Der Alte Prophet hört davon, holt den Leichnam und hält Totenklage und begräbt ihn. Er sagt seinen Söhnen, ihn nach seinem Tod mit ihm zu begraben (21-33)
  - Bild für den Ungehorsam Jerobeams, wenn bei einem Mann Gottes das Urteil so hart ist, wie hart würde es für Jerobeam sein
  - Er stirbt nach 22 Jahren Herrschaft






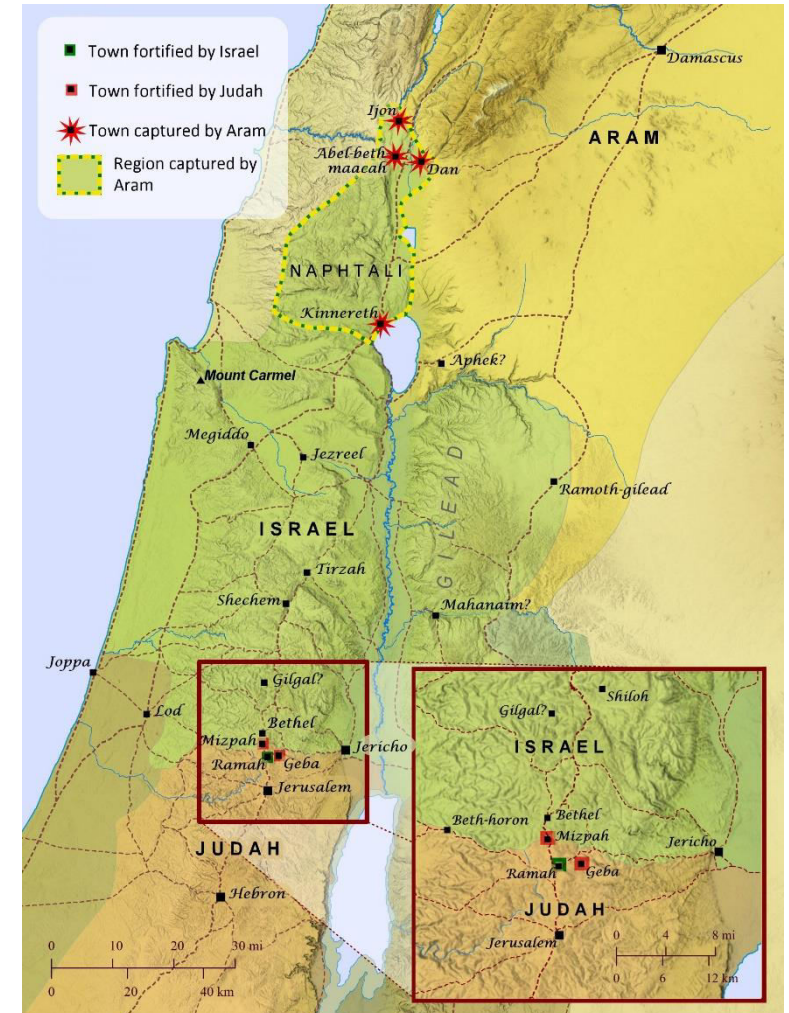
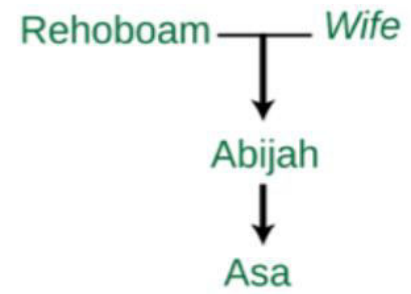
# GENEALOGY OF THE KINGS OF JUDAH AND ISRAEL

as recorded in the Old Testament books of Kings and Chronicles



# Kapitel 15 (Juda, Abija/Asa)

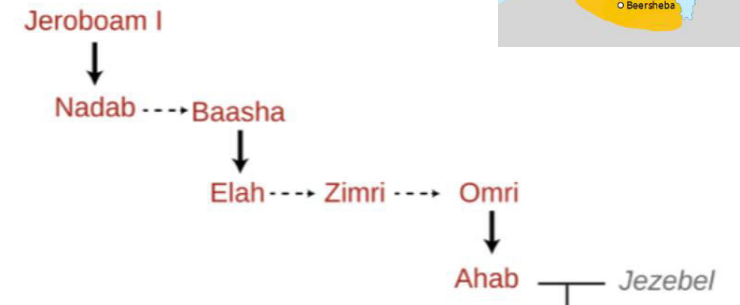
	Abija	Asa
Bezug auf anderes Reich	Im 18. Jahr Jerobeams (1-2)	Im 20. Jahr Jerobeams
Regierungszeit/ort	3 J, Jerusalem (1-2)	41 J, (9-11)
Mutter	Maacha, eine Tochter Abischaloms (1-2)	Maacha, eine Tochter Abischaloms (9-11)
Gut/schlecht	Schlecht, wandelte auf Wegen Rehabeams	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gut, tat was dem Herrn wohlgefiel</li> <li>Sein Leben war ungeteilt bei Gott sein Leben lang (14-15)</li> </ul>
Anmerkungen, geistlich	 <p>THE DIVIDED KINGDOM</p> <p>ISRAEL</p> <p>JUDAH</p> <p>ARAM</p> <p>KING BEN-HADAD</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tat Tempelhurer aus dem Land, entfernte Götzenbilder (13)</li> <li>setzte seine Mutter ab, weil sie ein Gräuelbild gemacht hatte (14) und zerschlug es</li> <li>Höhen wurden nicht entfernt</li> </ul>
Anmerkungen, politisch		<ul style="list-style-type: none"> <li>Krieg zwischen ihm und Bascha (Israel) ihr Leben lang</li> <li>Ging einen Bund mit Ben-Hadad I (König Arms) ein für viel Gold, damit er Bascha nicht mehr unterstützt (15-19), der dann davon abließ Rama auszubauen</li> </ul>
Weitere Anmerkungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>War an seinen Füßen krank (23)</li> <li>Tapfere Taten (23)</li> <li>Baute Städte auf (23)</li> </ul>
Referenz und Nachfolge	Chronik der Könige von Juda Abijas Sohn Asa	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chronik der Könige von Juda</li> <li>Asas Sohn Joschafat</li> </ul>



# Kapitel 15/16 (Israel, Nadab/Bascha)



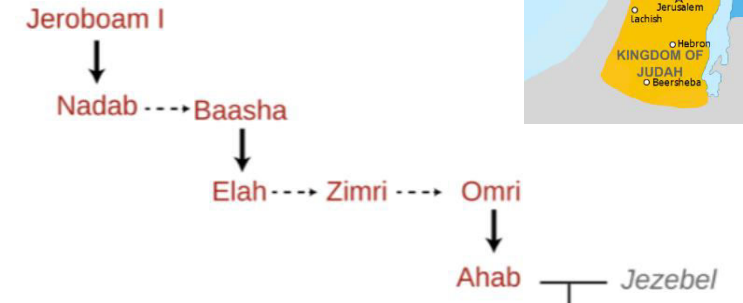
	Nadab	Bascha
Bezug auf anderes Reich	Im 2. Jahr Asas (25)	Im 3. Jahr Asas (27-28)
Regierungszeit/ort	2 J, Tirza (Hauptstadt nach Sichem, s. 14,17)	24 J, Tirza (32-34),
Mutter	nA	nA
Gut/schlecht	Schlecht, wandelte in den Wegen seines Vaters und seinen Sünden (26)	Schlecht, tat, was dem Herrn missfiel (32-34) und wandelte in der Sünde Jerobeams
Anmerkungen, geistlich		
Anmerkungen, politisch	Bascha, der Sohn Ahijas, schwor sich gegen ihn und erschlug ihn zu Gibbeton im dritten Jahr Asus und wurde König (27-28)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er erschlug das ganze Haus Jerobeams, er ließ auch nicht einen übrig, bis er es ganz vertilgt hatte (gemäß der Verheißung!)</li> <li>• Krieg zwischen Asa und Bascha ihr Leben lang (32-34, siehe auch 15,16)</li> </ul>
Weitere Anmerkungen		Jehu, dem Sohn Hananis, wird verheißen, dass Baschas Haus, wie Jerobeams (16,1-7), tapfere Taten
Referenz und Nachfolge	Chronik der Könige von Israel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronik der Könige von Israel</li> <li>• Baschas Sohn Ela wird König (1-7)</li> <li>• Begräbnis Tirza</li> </ul>



# Kapitel 16 (Israel, Ela/Simri/Omri)

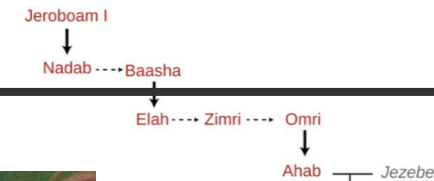


	Ela	Simri	Omri
Bezug auf anderes Reich	Im 26. Jahr Asas	27. Jahr Asas (9-10)	31. Jahr Asas (20-23)
Regierungszeit/ort	2 J, (8), Tirza	7 Tage, Tirza	12 J, in Tirza 6, Samaria 6
Mutter	nA		
Gut/schlecht	Wahrscheinlich schlecht		Schlecht, tat, was dem Herrn missfiel, schlimmer als alle anderen vor ihm
Anmerkungen, geistlich		Er erschlug das ganze Haus Baschas nach der Verheißung als Strafe für ihre Abgötterei (11-13)	
Anmerkungen, politisch	Sein Knecht Simri (oberster der Kriegswagen machte eine Verschwörung und schlug ihn tot, als er betrunken war (9-10)	Als das Volk hört, dass Simri Ela erschlagen hat, macht es Omri (Feldhauptmann) zum König → Simris Selbstmord	<ul style="list-style-type: none"> <li>Israel teilte sich: eine Hälfte hing Tibni an (Sohn Ginats), andere Omri, als Tibni starb wurde Omri König (20)</li> </ul>
Weitere Anmerkungen		Simri verbrannte sich selbst mit dem Haus des Königs (15-19)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kaufte den Berg Samaria von Schemer für 2 Zentner Silber (24)</li> </ul>
Referenz und Nachfolge	Chron. Könige Israel (14)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chron. Könige Israel (20)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chron. Könige Israel (27)</li> <li>Sein Sohn Ahab wurde König (28)</li> </ul>

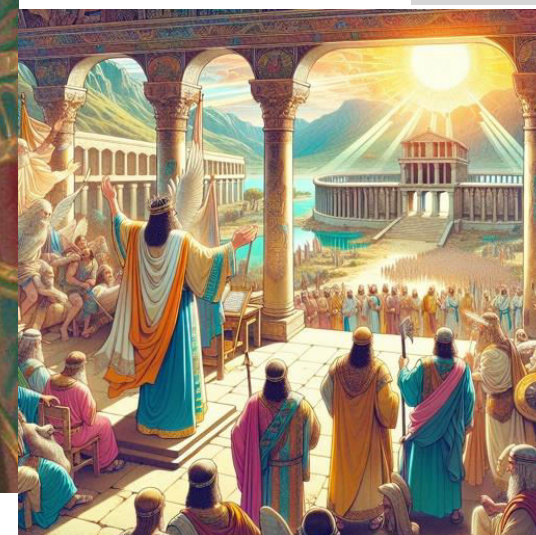
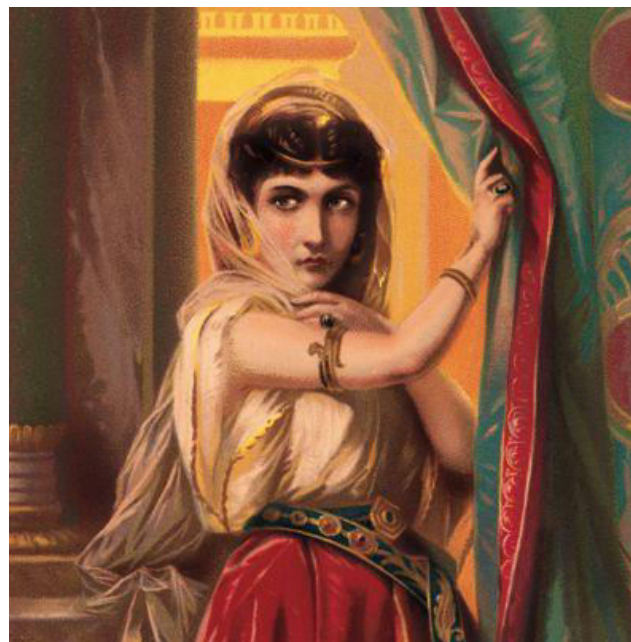


**Samaria wird gebaut und neue Hauptstadt von Israel (16,24)**

# Kapitel 16 (Israel, Ahab)



	Ahab
Bezug auf anderes Reich	Im 38. Jahr Asas
Regierungszeit/ort	22 J, Samaria (29)
Mutter	
Gut/schlecht	Schlecht, missfiel dem Herrn mehr als alle, die vor ihm gewesen waren (30-31)
Anmerkungen, geistlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nahm <b>Isebel</b>, die Tochter Etbaals, des Königs der Sidonier zu Frau</li> <li>Diente Baal und betete ihn an</li> <li>Richtete einen Altar auf im Tempel Baals, den er zu Samaria baute (30-31)</li> <li>Machte Bild der Aschera (32-33)</li> </ul>
Anmerkungen, politisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zur selben Zeit baute Hiel von Bethel Jericho wieder auf (34)</li> <li>Baute ein Elfenbeinhaus und Städte aus (1. Kön 22,39)</li> </ul>
Weitere Anmerkungen	Durch das Bild der Aschera entzürnte er Gott mehr als alle anderen Könige vor ihm
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chronik Könige Israel (1. Kön 22, 37-40)</li> <li>Begräbnis Samaria</li> <li>Nachfolger sein Sohn Ahasja</li> </ul>



- Hiel von Bethel baute Jericho wieder auf (34), es erfüllte sich der Fluch, dass es seine Söhne kostete
- Aufbau Jerichos war der Ausdruck des Ungehorsams gegen Gott
  - Jes 6,26: Und Josua schwur in jener Zeit und sprach: Verflucht vor dem HERRN sei der Mann, der sich aufmachen und diese Stadt Jericho bauen wird! Mit seinem Erstgeborenen wird er ihren Grund legen, und mit seinem Jüngsten ihre Tore aufstellen

# Kapitel 17

- **Elia am Bach Krit und bei der Witwe zu Zarpat**
- Elia, der Tischbiter, verkündet Ahab, dass diese Jahre weder Tau noch Regen kommen soll, außer wenn er es sagen würde (1)
- Gott verhiess ihm, dass er sich in Osten am Bach Krit verbergen sollte, er wollte ihn versorgen, mit **Wasser aus dem Bach** und durch **einen Raben mit Brot und Fleisch** (2-6)
- Der Bach vertrocknete, Elia soll nach Zarpat bei Sidon gehen, dort würde ihn eine Witwe versorgen (7-10)
- Das Wunder der Vermehrung von einer Handvoll Mehl und ein wenig Öl zu so viel bis es regnen sollte (13-16).
- Das Wunder der Erweckung des toten Kindes der Witwe durch das flehentliche Gebet von Elia (17-24)



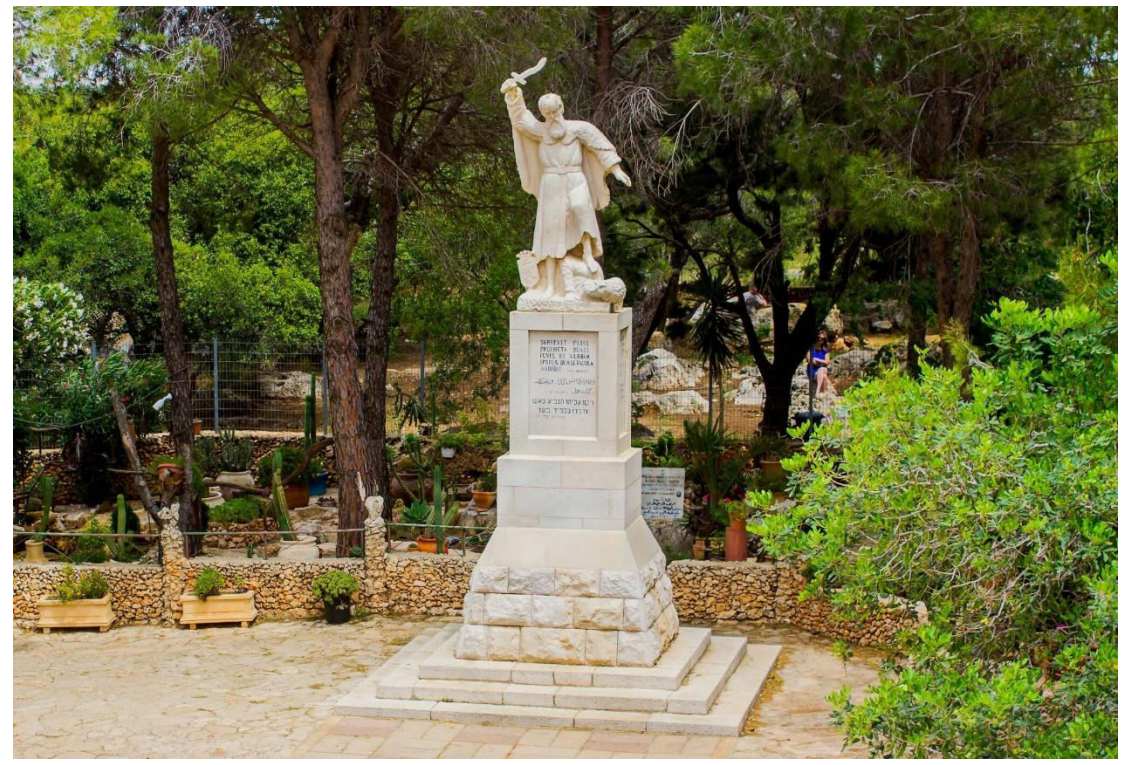
# Kapitel 18

- **Das Gottesurteil auf dem Karmel**
- Im dritten Jahr der Hungersnot soll sich Elia Ahab zeigen. Ahab reitet mit Obadja, seinem Hofmeister aus um Gras zu finden, sie teilen sich auf (2-6)
- Elia zeigt sich Ahab, ermahnt ihn, dass Ahab Israel ins Unglück stürzt, weil er die Gebote des Herrn verlassen hat. Er fordert Ahab auf, auf dem Berg Karmel 450 Propheten Baals und 400 Propheten der Aschera zusammen (16-20)
- Elia fordert das Volk auf, nicht auf beiden Seiten zu hinken. Sie sollten aus zwei Stieren einen wählen und aufs Holz legen, sie sollten ihren Gott anrufen, welcher Gott mit Feuer antwortet, ist der wahrhaftige Gott (21-24)
  - 21 Da trat Elia zu allem Volk und sprach: **Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Ist der HERR Gott, so wandelt ihm nach, ist's aber Baal, so wandelt ihm nach.**
  - Nicht auf einer Seite hinken, entweder / oder
- Die Priester beten Morgen bis Mittag Baal an, der sie nicht erhöht. Sie ritzten sich sogar, bis ihr Blut herabfloss (25-29)



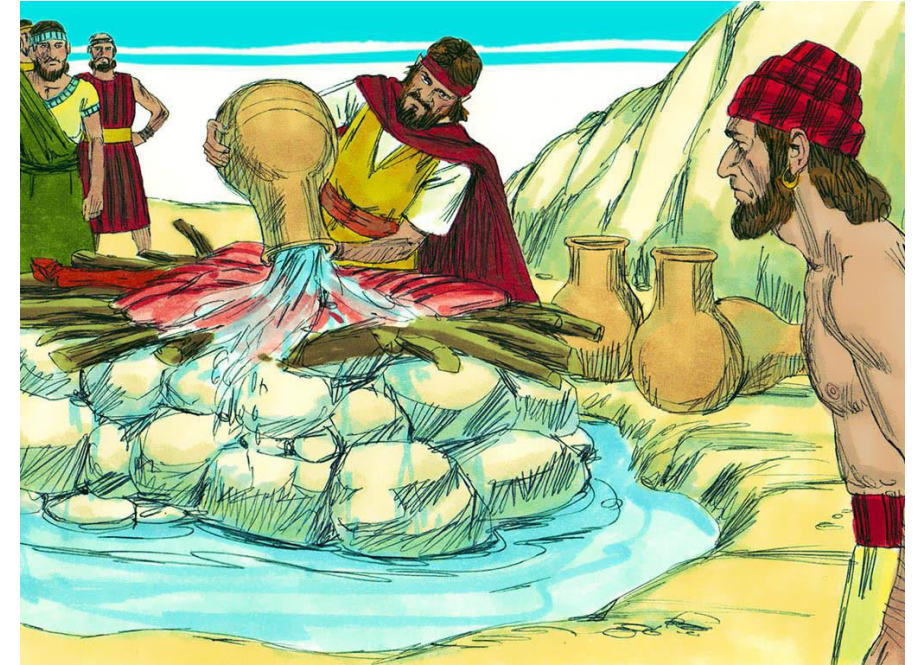


## Gebirge Karmel



# Kapitel 18

- Elia fordert das Volk auf zu ihm zu kommen und baute den Altar des Herrn auf, der zerbrochen war, nahm **die 12 Steine** und baute darauf einen Altar. Er legt den Stier auf das Holz, sie sollen vier Eimer auf das Holz gießen, insgesamt 3 Mal (30-35)
- Elia betet zum Gott Abrahams, Isaak und Israels, das Feuer fiel herab und **fraß Brandopfer, Holz Steine, Erde und sogar das Wasser (36-38)**
- Das Volk fiel auf ihr Angesicht und sprachen: der Herr ist Gott, der Herr ist unser Gott, Elia fordert sie auf, die Propheten Baals zu halten und tötete sie (39-40)
- Er spricht zu Ahab, dass es regnen würde. Als der Regen kam, lief er vor Ahab hin, bis er kam nach Jesreel
  - Elias Hirtenherz für Ahab

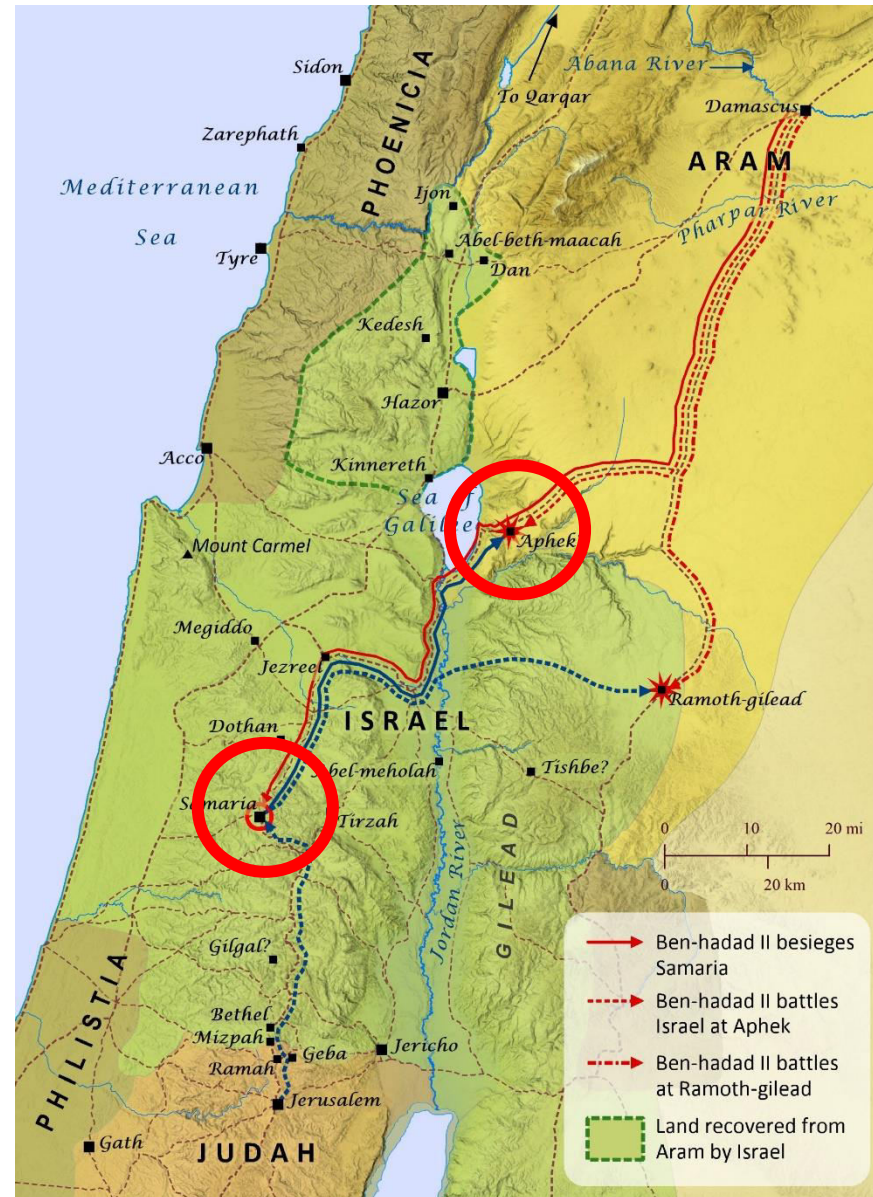


# Kapitel 19

- Gott offenbarte sich Elia in einem sanftem Sausen
- Gott ermutigt ihn durch die Wüste nach Damaskus zu gehen, und gibt ihm Aufträge/Verheißungen (13-18):
- Seine Mission:
  - Hasaël zum König über Aram zu machen
  - Jehu zum König über Israel zu salben
  - Elisa der Sohn Schafats sollte Prophet an seiner Statt sein.
  - Er wollte 7000 in Israel übrig lassen, die ihre Knie nicht gebeugt haben vor dem Baal (13-18)
  - **18 Und ich will übrig lassen siebentausend in Israel, alle Knie, die sich nicht gebeugt haben vor Baal, und jeden Mund, der ihn nicht geküsst hat.**
- Elia fand **Elisa, den Sohn Schafats** und warf seinen Mantel über ihn. Elisa opfert Rinder, verabschiedet seine Eltern und folgte Elia nach und diente ihm (19-21)



# Kapitel 20



# Kapitel 21

- **Nabots Weinberg**
- Nabot, ein Jesreeliter hatte einen Weinberg bei dem Palast Ahabs, den wollte Ahab haben und bot ihm einen besseren Weinberg oder Geld an, Nabot wollte aber nicht, weil es das Erbe seiner Väter war (1-3)
- Ahab kehrte verärgert in den Palast und hat schlechte Laune, und erzählt Isebel davon, die ihm verspricht den Weinberg zu verschaffen (4-7)
- Isebel erteilt mit Ahabs Namen einen Befehl und sandte ihn zu den Ältesten und Oberen, dass sie zwei falsche Zeugen gegen Nabot aufstellen und ihm Gotteslästerung anzeigen, so dass er gesteinigt wird, und das geschah auch (8-14)



# Kapitel 21

- Abab nimmt den Weinberg in Besitz. Elia bekommt den Befehl von Gott, dass er Ahab seine Sünde des Mordes und des Raubes anzeigen sollte und ihm verheißen sollte, dass die Hunde auch das Blut Ahabs lecken sollen, wie sie Nabots Blut geleckert haben (15-19)
- Elia ermahnt Ahab sehr hart, er verheißt, dass alle seine Nachkommen ausgerottet werden, wie das Haus Jerobeams, die Hunde sollten Isebel an der Mauer Jesreels fressen (20-26)
  - 25 Es war niemand, der sich so verkauft hätte, Unrecht zu tun vor dem HERRN, wie Ahab, den seine Frau Isebel verführte.
- Ahab zeigt Reue, daher sagt Gott zu Elia, dass er dieses Unheil nicht kommen lassen will zu seinen Lebzeiten, aber zu seines Sohnes Lebzeiten



## Divided Kingdom

Judah					Israel				
Years	King	Start / End	Prophet	Scripture	Years	King	Start / End	Prophet	Scripture
931 - 913	Rehoboam (Son)	Evil / Evil	Shemaiah	1 Ki 12, 14 2 Ch 10-12	931 - 910	Jeroboam I (servant)	Evil / Evil	Ahijah	1 Ki 12-14 2 Ch 10
913 - 911	Abijah (Son)	Evil / Evil		1 Ki 15 2 Ch 13					
911 - 870	Asa (Son)	Good/Good		Hanani					
			909 - 886		Baasha	Evil / Evil	Jehu	1 Ki 16	
			886 - 885		Elah (Son)	Evil / Evil		1 Ki 16	
			885		Zimri (Captain)	Evil / Evil	Micaiah	1 Ki 16	
			885 - 874		Omri (Captain)	Evil / Evil	Elijah 1 Ki 17-19	1 Ki 16	
			874 - 853		Ahab (Son)	Evil / Evil	1 Ki 21 2 Ki 1-2	1 Ki 17 2 Ch 18	
870 - 848	Jehoshaphat (Son)	Good/Good		1 Ki 22 2 Ch 17-20	853 - 852	Ahaziah (Son)	Evil / Evil		1 Ki 22 2 Ki 1
848 - 841	Jehoram (Son)	Evil / Evil	<b>Obadiah(?)</b>	2 Ki 8 2 Ch 21	852 - 841	Joram (Son of Ahab)	Evil / Evil	Elisha 1 Ki 19 2 Ki 2-9 2 Ki 13	2 Ki 3
841	Ahaziah (Son)	Evil / Evil		2 Ki 8-9 2 Ch 22	841 - 814	Jehu (Captain)	Good / Evil		2 Ki 9-10
841 - 835	Athaliah (mother)	Evil / Evil		2 Ki 11 2 Ch 22-23					
835 - 796	Joash (son of Ahaziah)	Good / Evil	<b>Joel</b>	2 Ki 11-12 2 Ch 23-24	814 - 798	Jehoahaz (Son)	Evil / Evil		2 Ki 13

# Kapitel 22

- **Ahabs Krieg gegen die Aramäer, Michas Weissagung und Ahabs Untergang (vgl. 2. Chr 18,1-34)**
- Drei Jahr war kein Krieg zwischen Aramäern und Israel. Im dritten Jahr zieht **Joschafat**, der König von Juda, zu Ahab und sie wollen Ramot in Gilead einnehmen (1-4)
  - Joschafat und Ahab kooperierten
  - Ramot war früher eine Levitische Stadt gewesen, Stadt für Geflüchtete
  - Militärisch günstig gelegen zwischen Israel und Juda
  - War anscheinend (in Könige nicht erwähnt) in der Zwischenzeit erobert worden
- Joschafat schlägt vor, den Herrn zu befragen. 400 Propheten sagen heraufzuziehen, aber Joschafat sucht nach einem Mann, **der den Herrn befragen** kann, das kann nur **Micha**, der Sohn Jimlas (5-9)
- In der Zeit wo Micha geholt wird fangen die Propheten an weiszusagen, dass der Zug gegen Ramot in Gilead erfolgreich sein wird (10-15)



# Kapitel 22

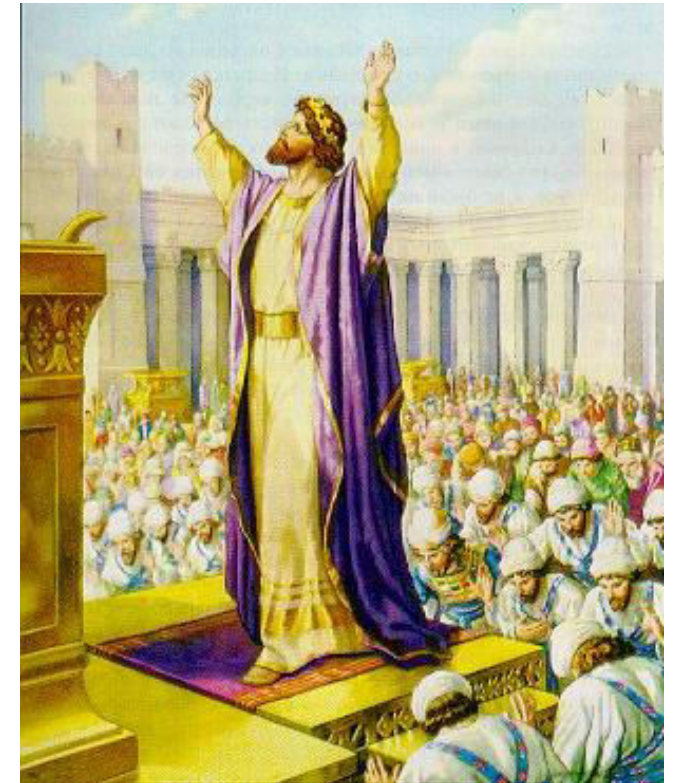
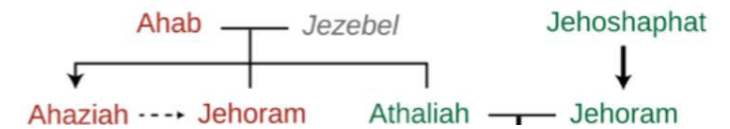
- Erst sagt Micha, dass er hinaufziehen soll. Ahab scheint ihm nicht zu glauben und fragt ihn erneut. Micha erzählt, dass er gesehen hatte, dass Gott einen Lügengeist in den Munde von Ahabs Propheten geben sollte, damit Ahab in Ramot in Gilead fällt (16-23)
- Im Kampf wird Ahab verwundet und will aus dem Kampf geführt werden. Aber der Kampf nimmt zu und Ahab stirbt an kontinuierlichem Blutverlust. Sein Tod wird ausgerufen und er wird in Samarien begraben. **Die Hunde leckten sein Blut beim Waschen seines Wagens (31-39).**
  - <sup>38</sup>Und als sie den Wagen wuschen bei dem Teich Samarias, leckten die Hunde sein Blut – und die Huren wuschen sich darin – nach dem Wort des HERRN, das er geredet hatte
- Sein Sohn Ahasja wurde König an seiner statt (39-40)



# Reich Juda: Joschafat, Reich Israel Ahasja



	(vgl. 2. Chr 20,31–21,1) <b>Joschafat</b>	<b>Ahasja</b>
Bezug auf anderes Reich	4. Jahr Ahabs, mit 35 Jahren (41-42)	17. Jahr Joschafats
Regierungszeit/ort	25 J, Jerusalem	2 J, Samaria
Mutter	Asuba, Tochter Shilhis, Vater Asa	<b>Isebel, Tochter des Königs Etbaal Sidons</b>
Gut/schlecht	Gut, wandelt in den Wegen seines Vaters Asa	Schlecht, wandelte in den Wegen seines Vaters <b>und seiner Mutter</b>
Anmerkungen, geistlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernte nicht die Höhen</li> <li>Entfernte aber die Tempelhurer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diente dem Baal und erzürnte den Herrn (52-54)</li> </ul>
Anmerkungen, politisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hatte Frieden mit dem König von Israel (43-51)</li> <li>Tapfere Taten, Kriege geführt (46)</li> <li>Es war kein König in Edom (48)</li> </ul>	
Weitere Anmerkungen		
Referenz und Nachfolge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chronik Könige von Juda</li> <li>Begräbnis bei seinen Vätern</li> <li>Nachfolger Sohn Joram</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chroniken der Könige von Israel</li> <li>Hatte keinen Sohn, daher wurde Joram König (2. Könige 1, 17)</li> </ul>



# Lernpunkte

---

- Was sind Gottes Kriterien für einen guten/schlechten König?
- Von Salomo (gut)
  - Um Weisheit anstatt um Reichtum zu bitten
  - Gott immer das Beste zu geben
- Von Salomo (schlecht)
  - Achtsam vor Reichtum und Begierde zu sein
  - Kompromisse führen, auch noch später zur Zerstörung
- Mit Priorität nach Gottes Wegen zu wandeln und ihn allein anzubeten, aber auch dabei zu bleiben und dies an die Kinder weiterzugeben ist eine Sache auf Leben und Tod! (2,24)
- Ungehorsam und Götzendienst führen zur Zerstörung eines ganzen Reiches, sie haben harte Strafen und Verderben zur Folge, auch für spätere Generationen
- Wichtigkeit der Glaubensfrauen (Witwe zu Zarpas, Königin Isebel, Königin von Saba, Batseba etc.)
- Kompromisslosigkeit, Mut und Einsatz von Elia, als Prophet in der dunklen Zeit zu wirken

**Vielen Dank!**